Saison 2013/2014 Nr. 16 | 1,50 €

SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

31. Spieltag | Sa. 19.04.2014

TSV 1860 München – Arminia Bielefeld

BUNDESLIGA

Think Blue.

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.

SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Heute im Heft

DER SPIELTAG

4 **Bild der Woche** | Ein starkes Team
6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
8 **Gegner Arminia Bielefeld** | Die Nerven behalten
10 **Zwei im Vergleich** | Julian Weigl vs. Patrick Schönfeld
12 **Rückrundenspielplan** | Alle Partien und Ergebnisse
14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
18 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen VfL Bochum

LÖWEN LIVE

20 **Markus von Ahlen** | Leidenschaftlich. Hochprofessionell.
22 **Neuzugang** | Gerhard Poschner Geschäftsführer Sport
24 **Buntes** | **Sechzigtausend Euro für Olaf Bodden**
26 **Poster zum Herausnehmen** | Andreas Ludwig
29 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
30 **U21** | Heimsieg und freie Tage. | Einblick: Necat Aygün
32 **U19** | Energieleistungen. | U16 in Griechenland
33 **Volkswagen Regio Masters** | U13-Junglöwen siegen

LÖWEN BUSINESS

34 **Business-Seat** | Partner der Woche
36 **Sponsoren-Pyramide** | Die Partner des TSV 1860

FANTRIBÜNE

38 **Aktuelles** | Fanrat: Es gibt noch Karten für den Sonderzug
40 **Hintergründe** | DFB-Pokalsieg der Löwen vor 50 Jahren
42 **Der ultimative Fragebogen** | Julian Weigl
44 **Blick ins Archiv** | 0:4, 4:0, 2:0 – Wunder gegen Bielefeld
46 **Weiß-Blaue Schnappschüsse** | 1860-Fanclub in Brasilien
47 **Junge Löwen Club** | Kids-Lesetour in der Allianz Arena
48 **Auswärtsfahrer** | SpVgg Greuther Fürth
50 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Liebe Löwen,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen Arminia Bielefeld. Ich begrüße natürlich auch das Team von Norbert Meier und alle mitgereisten Fans aus Ostwestfalen.

Die Partie gegen die Arminia ist die Heimspielpremiere für unseren Geschäftsführer Sport, Gerhard Poschner, und Trainer Markus von Ahlen. Dafür wünschen wir beiden alles Gute und viel Erfolg.

Das ist auch unsere Maxime für die verbleibenden vier Spiele. Wir möchten uns mit einem positiven Gefühl in die Sommerpause verabschieden.

Dazu ist es natürlich notwendig, dass wir heute anders auftreten als gegen Karlsruhe und in Dresden: kämpferisch und leidenschaftlich von Anpfiff bis Abpfiff. Denn Fußball bei den Löwen soll Spaß machen. Daran arbeiten wir – mit Gerhard Poschner und Markus Rejek haben wir in der Geschäftsführung nicht nur ein starkes Team an Bord, sondern auch eine neue Struktur geschaffen. Sie steht für ein Miteinander, Kontinuität und unseren Weg, Sechzig gemeinsam mit Hasan Ismaik nach vorne zu bringen.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Spiel & frohe Ostern.

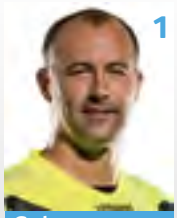
Gerhard Mayrhofer,
Löwen-Präsident

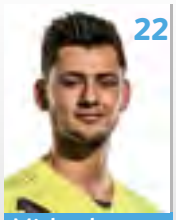
Bild der Woche

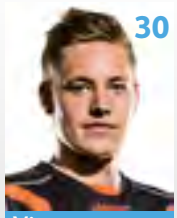
Ein starkes Team.
Löwen-Präsident Gerhard Mayrhofer (li.) betonte bei der Vorstellung von Gerhard Poschner (2. v. li.) als Geschäftsführer Sport, den Verein gemeinsam nach vorne zu bringen. Noor Basha (re.), Vertreter von Hasan Ismaik, legt dabei großen Wert auf eine „familiäre Atmosphäre“. Dafür steht in Zukunft auch das Duo Poschner und Markus Rejek (2. v. re.), der in der Geschäftsführung den kaufmännischen Part verantwortet.

TSV 1860 München

Torhüter


1 Gabor Kiraly


22 Michael Netolitzky


30 Vitus Eicher

Verteidiger

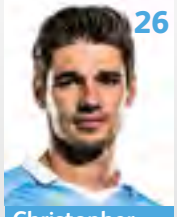
2 Moritz Volz

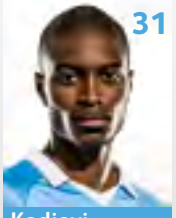
3 Grzegorz Wojtkowiak

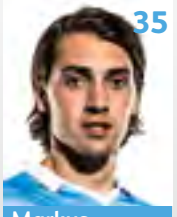
4 Kai Bülow

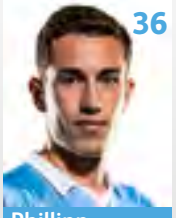
5 Guillermo Vallori

17 Sebastian Hertner


26 Christopher Schindler


31 Kodjovi Koussou

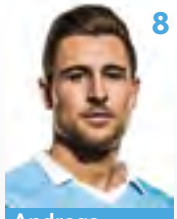

35 Markus Schwabl


36 Phillipp Steinhart

Mittelfeld

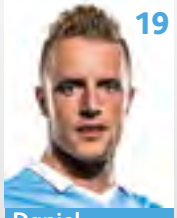
6 Dominik Stahl

7 Daniel Bierofka

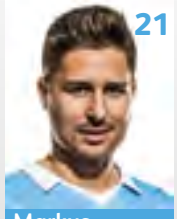

8 Andreas Ludwig

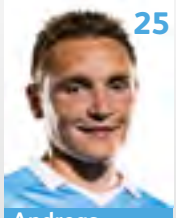
10 Moritz Stoppelkamp

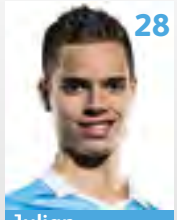
14 Marin Tomasov

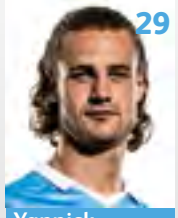

19 Daniel Adlung

20 Stefan Wannenwetsch


21 Markus Steinhöfer


25 Andreas Geipl


28 Julian Weigl

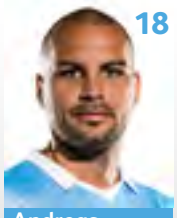

29 Yannick Stark

Sturm

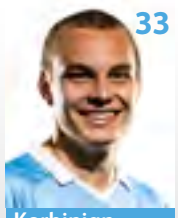
9 Yuya Osako

11 Benjamin Lauth

16 Stephan Hain


18 Andreas Neumeyer

23 Bobby Wood


33 Korbinian Vollmann

Trainer

CT Markus von Ahlen

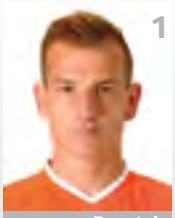
CO Filip Tapalovic

TT Kurt Kowarz

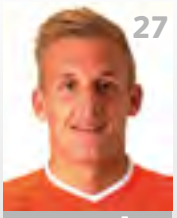
FT Ingo Seibert

DSC Arminia Bielefeld

Torhüter


1 Patrick Platins

24 Stefan Ortega Moreno


27 Jaro Peters

Verteidiger

2 Jonas Strifler

3 Dennis Riemer

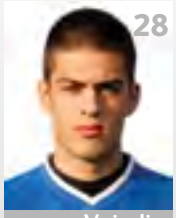
4 Marcel Appiah

5 Thomas Hübener

11 Stephan Salger

14 Manuel Hornig

19 Felix Burmeister


28 Vujadin Savic

29 Arne Feick

Mittelfeld

6 Tom Schütz

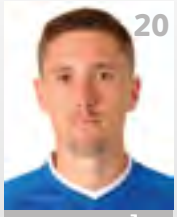
7 Marc Lorenz

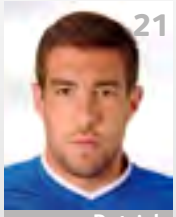
8 Tim Jerat

13 Johannes Rahn

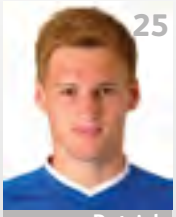
16 Philipp Riese

17 Oliver Petersch

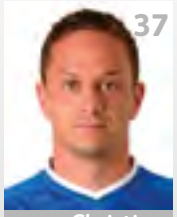

20 Jan Fießer


21 Patrick Schönfeld

22 Philipp Heithölter


25 Patrick Mainka

30 Sebastian Hille


37 Christian Müller

Sturm

9 Fabian Klos

10 Kacper Przybylko

15 Anass Achabar

35 Ben Sahar

Trainer

CT Norbert Meier

CO Gino Lettieri

CO Efthimios Kompodietas

TT Marco Kostmann

DIE NERVEN BEHALTEN.

Die Arminia von der Bielefelder Alm konnte mit dem Aufstieg vergangene Saison eine schwere Zeit hinter sich lassen, steckt nun aber erneut mitten im Abstiegskampf. Erfolgscoach Stefan Krämer musste gehen. Sein Nachfolger Norbert Meier versucht nun, wenigstens den Relegationsplatz zu erreichen.

Nach fünf Jahren Bundesliga musste die DSC Arminia 2009 den Weg in die Zweite Liga antreten und nach einigen sportlichen und finanziellen Turbulenzen führte dieser sogar 2011 in die Dritte Liga. Erst unter Coach Stefan Krämer fand der Verein wieder zu Kontinuität und kehrte vergangenen Sommer in die Zweite Liga zurück. Bei drei Punkten Rückstand auf Rang 16 bleiben aber nur noch vier Spiele Zeit, um den erneuten Abstieg zu verhindern.

TRAINER UND UMFELD.

Seit dem Bundesligaabstieg 2009 probierten sich nicht weniger als acht Übungsleiter bei den Ostwestfalen, ehe 2011 mit Stefan Krämer die sportliche Stabilität zurückkehrte und am vorletzten Spieltag der Saison 2012/2013 die Rückkehr ins Fußballunterhaus perfekt gemacht wurde. Aber bereits nach 22 Spieltagen in der Zweiten Liga und Platz 17 zog die Arminia-Führung personelle Konsequenzen und stellte Krämer frei. Kurz darauf wurde mit Norbert Meier ein erfahrener Nachfolger präsentiert, der in der Saison zuvor noch Fortuna Düsseldorf in der Bundesliga trainierte. Der gewünschte Aufschwung blieb aber aus. Unter Meier steht die Arminia auf dem gleichen Tabellenplatz wie bei seiner Übernahme.

ZU- UND ABGÄNGE.

Die Aufstiegsmannschaft der Arminia veränderte sich im Sommer nur minimal, alle Leistungsträger blieben auf der Alm. Von den Löwen verpflichteten die Ostwestfalen Arne Feick, der bereits von 2009 bis 2011 für die Bielefelder verteidigte. Die Hinrunde beendete der Liganeuling mit dem schlechtesten Torverhältnis als Vorletzter. In der Winterpause holte man mit Ben Sahar (Hertha BSC) und Kacper Przybylko (1. FC Köln) zwei vielversprechende Offensivkräfte, die den Goalgetter Fabian Klos (6 Tore) unterstützen sollen. Lediglich der Pole Przybylko wurde diesem Anspruch bisher gerecht.

FORM UND ZIELE.

Die Arminia steckt tief im Abstiegskampf. Nach 30 Spieltagen haben sie sechs Punkte Rückstand auf den FSV Frankfurt und dem rettenden 15. Platz. Durch den Heimsieg der Dresdner gegen die Löwen am vergangenen Montag (4:2) ist auch der Rückstand auf den Relegationsplatz auf drei Zähler angewachsen. Zudem wartet die Arminia bereits seit sechs Spielen auf einen Sieg. Zuletzt konnten die Ostwestfalen Anfang März gegen Erzgebirge Aue gewinnen. Für die Bielefelder ist diese Negativserie ein Stück weit Kopfsache. „Wir müssen konsequent weiterarbeiten und die Nerven behalten“, sagt Marcel Appiah, wohlwissend, dass die Arminia jeden Punkt braucht, um dem Abstiegsgespenst zu entkommen.

DER VEREIN.

Anschrift:
DSC Arminia Bielefeld
Melanchthonstraße 31a
33615 Bielefeld
Tel.: (05 21) 96 611-0
Fax: (05 21) 96 611-11
Email:
info@arminia-bielefeld.de
Internet:
www.arminia-bielefeld.de

Gründungsdatum:
03.05.1905
Mitglieder:
8.358 (01.07.2013)
Vereinsfarben:
Schwarz-Weiß-Blau
Präsident:
Hans-Jürgen Laufer
Geschäftsführer:
Marcus Uhlig

Sportlicher Leiter:
Samir Arabi
Pressesprecher:
Tim Santen
Erfolge:
Bundesliga-Aufstieg
1970, 1978, 1980, 1996, 1999, 2002, 2004
Westdeutscher Meister
1922, 1923

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Patrick Platins	19.04.1983		Tor	1710	0	0	0	0
2	Jonas Strifler	30.01.1990		Abwehr	279	0	0	0	0
3	Dennis Riemer	23.02.1988		Abwehr	0	0	0	0	0
4	Marcel Appiah	26.03.1988		Abwehr	2520	0	2	0	0
5	Thomas Hübener	25.06.1982		Abwehr	1683	2	4	0	0
6	Tom Schütz	20.01.1988		Mittelfeld	1921	1	6	0	0
7	Marc Lorenz	18.07.1988		Mittelfeld	1590	3	6	0	0
8	Tim Jerat	05.03.1982		Mittelfeld	1251	5	4	0	0
9	Fabian Klos	02.12.1987		Angriff	1943	6	7	0	0
10	Kacper Przybylko	25.03.1993		Angriff	693	4	0	0	0
11	Stephan Salger	30.01.1990		Abwehr	1520	0	2	0	1
13	Johannes Rahn	16.01.1986		Mittelfeld	461	1	0	0	0
14	Manuel Hornig	18.12.1982		Abwehr	2021	0	6	0	0
15	Anass Achahbar	13.01.1994		Angriff	341	1	0	0	0
16	Philipp Riese	12.11.1989		Mittelfeld	1862	3	5	0	0
17	Oliver Petersch	26.04.1989		Mittelfeld	48	0	0	0	0
19	Felix Burmeister	09.03.1990		Abwehr	966	0	1	0	0
20	Jan Fießer	02.01.1987		Mittelfeld	621	0	2	1	0
21	Patrick Schönfeld	21.06.1989		Mittelfeld	2071	3	3	0	1
22	Philipp Heithölter	28.08.1982		Mittelfeld	0	0	0	0	0
23	Pascal Schmidt	17.01.1992		Mittelfeld	0	0	0	0	0
24	Stefan Ortega Moreno	06.11.1992		Tor	990	0	0	0	0
25	Patrick Mainka	06.11.1994		Mittelfeld	9	0	0	0	0
27	Jarno Peters	25.06.1993		Tor	0	0	0	0	0
28	Vujadin Savic	01.07.1990		Abwehr	377	0	0	0	0
29	Arne Feick	01.04.1988		Abwehr	1720	0	5	0	0
30	Sebastian Hille	19.10.1980		Mittelfeld	977	2	1	0	0
32	Khalil Kleit	06.05.1994		Mittelfeld	0	0	0	0	0
35	Ben Sahar	10.08.1989		Angriff	460	0	3	0	0
37	Christian Müller	28.02.1984		Mittelfeld	1642	2	2	0	0

DER TRAINER.

Norbert Meier
Geboren: 20.09.1958
Nation: Deutschland
Cheftrainer: seit 24.02.2014
8 Ligaspiele (1 Siege, 3 Unentschieden, 4 Niederlagen)

DIE FAKTEN.

Der Name Arminia ist die im 19. Jahrhundert aufgekommene weibliche Form von „Arminius“ und bezieht sich auf den legendären Cheruskerfürsten Arminius, Hermann den Cherusker.

Der Niederländer Alwin Bohlen und der Bremerhavener Jonny Henningsen gründeten mit zwölf Gleichgesinnten am 3. Mai 1905 den 1. Bielefelder Fußballclub Arminia.

DER LEADER.

TIM JERAT

RUHIG, SOUVERÄN UND TORGEFÄHRLICH

Der gebürtige Kölner **Tim Jerat** (32) ist in seiner langen Karriere viel herumgekommen. Unter anderem spielte er für die SpVgg Unterhaching (Saison 2010/2011). Als Mitglied im Spielerrat der Vereinigung der Vertragsfußballspieler (VdV), übernimmt er auch außerhalb des Platzes Verantwortung.

„Laufen und Kämpfen sind Grundvoraussetzungen“, beschreibt Jerat seine Einstellung zum Fußball. Er selbst strahlt auf dem Platz viel Ruhe und Souveränität auf seine Nebenleute aus. Hinter Stürmer Fabian Klos ist er mit fünf Treffern zudem zweitbester Torschütze seines Teams.

Jerat begann seine Karriere im Seniorenbereich vor 13 Jahren in der Reserve von Bayer 04 Leverkusen. 2011 wechselte er zur Arminia, mit der er im vergangenen Sommer den Aufstieg in die Zweite Liga feierte.

Julian Weigl

Mittelfeld

Geboren am	**08.09.1995**
Geburtsort	**Rosenheim**
Nation	**Deutschland**
Größe	**1,86 m**
Gewicht	**70 kg**
Im Verein seit	**01.07.2010**
Zweitligaspiele	**10**
Zweitligatore	**0**

PÄSSE

Gesamt: 406

84,7 % angekommen

FLANKEN

Gesamt: 3

100 %

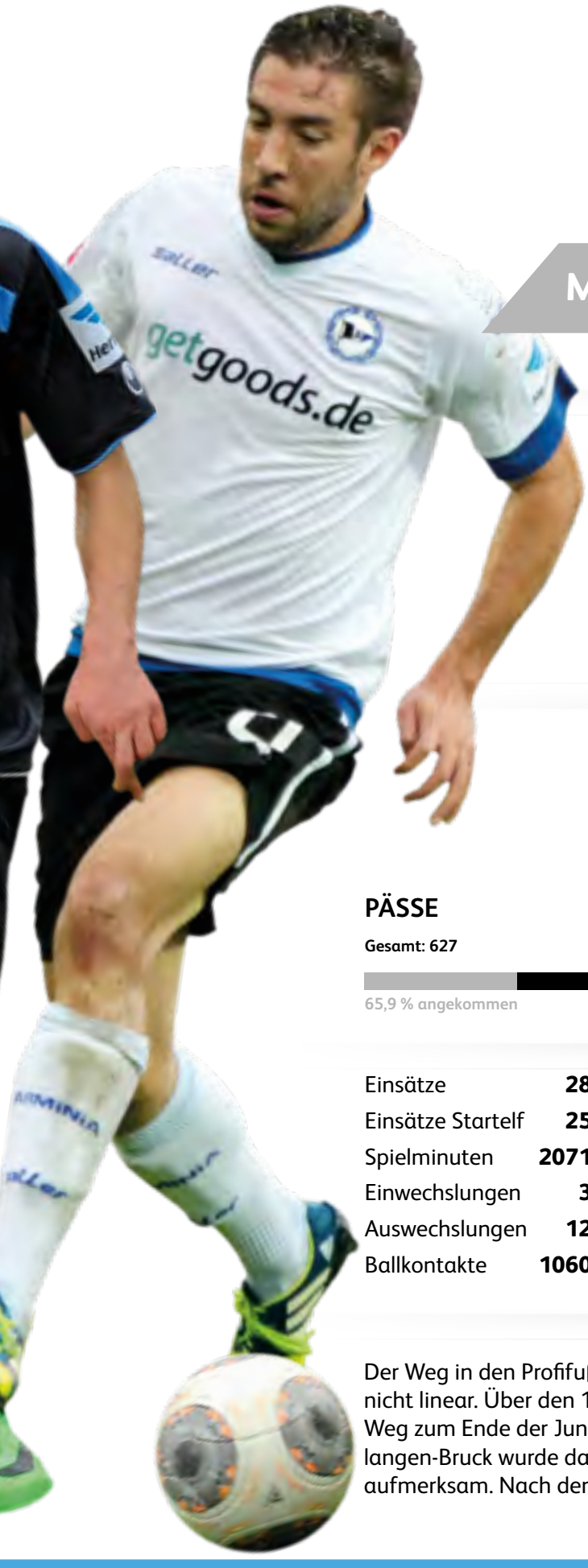
ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 182 **Luft: 29** **Boden: 153**

55,5 % 44,8 % 57,5 %

Einsätze	**10**	Gelbe Karten	**0**	Tore	**0**
Einsätze Startelf	**7**	Gelb-Rote Karten	**0**	Assists	**0**
Spielminuten	**668**	Rote Karten	**0**	Torschüsse	**3**
Einwechslungen	**3**	Fouls	**8**	Torschussbeteilg.	**14**
Auswechslungen	**2**	Gefoult worden	**16**	Eigentore	**0**
Ballkontakte	**489**			Elfmeter verw.	**0**

Die Löwen entdeckten das Talent beim Futsal, einer südamerikanischen Variante des Hallenfußballs bei der Süddeutschen Meisterschaft. Julian Weigl wurde dort Torschützenkönig in der C-Jugend, wechselte anschließend von den Rosenheimer Sechzgern zu den Münchner Sechzgern. Seit vergangenen Sommer ist der 18-Jährige auch U19-Nationalspieler.



Mittelfeld

Patrick Schönfeld

Geboren am	**21.06.1989**
Geburtsort	**Nürnberg**
Nation	**Deutschland**
Größe	**1,86 m**
Gewicht	**82 kg**
Im Verein seit	**01.07.2011**
Zweitligaspiele	**73**
Zweitligatore	**3**

PÄSSE

Gesamt: 627

65,9 % angekommen

FLANKEN

Gesamt: 18

38,9 %

ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 773 47 %

Luft: 109 37,6 %

Boden: 664 48,5 %

Einsätze	**28**	Gelbe Karten	**3**	Tore	**3**
Einsätze Startelf	**25**	Gelb-Rote Karten	**0**	Assists	**6**
Spielminuten	**2071**	Rote Karten	**1**	Torschüsse	**36**
Einwechslungen	**3**	Fouls	**52**	Torschussbeteilg.	**71**
Auswechslungen	**12**	Gefoult worden	**70**	Eigentore	**0**
Ballkontakte	**1060**			Elfmeter verw.	**0**

Der Weg in den Profifußball lief für den Mittelfranken Patrick Schönfeld nicht linear. Über den 1. SC Feucht und den 1. FC Nürnberg führte sein Weg zum Ende der Juniorenzeit zur SK Lauf. Beim Bayernligisten FSV Erlangen-Bruck wurde dann Rot-Weiß Oberhausen auf den Mittelfeldspieler aufmerksam. Nach dem Abstieg von RWO wechselte er 2011 zur Arminia.

Der Spielplan

Rückrunde Saison 2013/2014

18. Spieltag, 13.12.2013 – 16.12.2013

13.12.13	18:30	1. FC Köln	–	Dynamo Dresden	3:1
13.12.13	18:30	VfR Aalen	–	SV Sandhausen	0:0
13.12.13	18:30	1. FC Kaiserslautern	–	SC Paderborn 07	0:1
14.12.13	13:00	FC Energie Cottbus	–	Fortuna Düsseldorf	1:3
14.12.13	13:00	VfL Bochum 1848	–	1. FC Union Berlin	0:4
15.12.13	13:30	Arminia Bielefeld	–	SpVgg Gr. Fürth	4:1
15.12.13	13:30	Karlsruher SC	–	FSV Frankfurt 1899	3:3
15.12.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	FC Ingolstadt 04	0:0
16.12.13	20:15	**TSV 1860 München**	–	FC St. Pauli	0:2

19. Spieltag, 20.12.2013 – 23.12.2013

20.12.13	18:30	FC St. Pauli	–	Karlsruher SC	0:2
20.12.13	18:30	Dynamo Dresden	–	VfL Bochum 1848	0:0
20.12.13	18:30	SV Sandhausen	–	FC Erzgebirge Aue	1:0
21.12.13	13:00	1. FC Union Berlin	–	Arminia Bielefeld	4:2
21.12.13	13:00	FSV Frankfurt 1899	–	**TSV 1860 München**	2:2
22.12.13	13:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Köln	2:3
22.12.13	13:30	SC Paderborn 07	–	FC Energie Cottbus	1:0
22.12.13	13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	VfR Aalen	1:0
23.12.13	20:15	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	1:2

20. Spieltag, 07.02.2014 – 10.02.2014

07.02.14	18:30	FC Energie Cottbus	–	SV Sandhausen	0:1
07.02.14	18:30	VfR Aalen	–	FC Erzgebirge Aue	2:2
07.02.14	18:30	VfL Bochum 1848	–	FSV Frankfurt 1899	1:2
08.02.14	13:00	1. FC Kaiserslautern	–	SpVgg Gr. Fürth	2:1
08.02.14	13:00	1. FC Union Berlin	–	SG Dynamo Dresden	0:0
09.02.14	13:30	1. FC Köln	–	SC Paderborn 07	0:1
09.02.14	13:30	Karlsruher SC	–	FC Ingolstadt 04	1:1
09.02.14	13:30	Arminia Bielefeld	–	FC St. Pauli	2.2
10.02.14	20:15	**TSV 1860 München**	–	Fortuna Düsseldorf	1:1

21. Spieltag, 14.02.2014 – 17.02.2014

14.02.14	18:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Union Berlin	1:1
14.02.14	18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Karlsruher SC	1:1
14.02.14	18:30	FC Ingolstadt 04	–	**TSV 1860 München**	2:0
15.02.14	13:00	FSV Frankfurt 1899	–	SG Dynamo Dresden	3:2
15.02.14	13:00	FC St. Pauli	–	VfL Bochum 1848	0:1
16.02.14	13:30	VfR Aalen	–	FC Energie Cottbus	2:2
16.02.14	13:30	SV Sandhausen	–	1. FC Köln	0:1
16.02.14	13:30	SC Paderborn 07	–	Arminia Bielefeld	4:0
17.02.14	20:15	FC Erzgebirge Aue	–	1. FC Kaiserslautern	1:0

22. Spieltag, 21.02.2014 – 24.02.2014

21.02.14	18:30	1. FC Union Berlin	–	FSV Frankfurt 1899	2:0
21.02.14	18:30	Arminia Bielefeld	–	FC Ingolstadt 04	0:2
21.02.14	18:30	Energie Cottbus	–	Erzgebirge Aue	2:3
22.02.14	13:00	Karlsruher SC	–	SV Sandhausen	2:1
22.02.14	13:00	**TSV 1860 München**	–	SC Paderborn 07	2:2
23.02.14	13:30	VfL Bochum 1848	–	Fortuna Düsseldorf	0:0
22.02.14	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	VfR Aalen	1:2
22.02.14	13:30	Dynamo Dresden	–	FC St. Pauli	1:2
24.02.14	20:15	1. FC Köln	–	SpVgg Gr. Fürth	1:1

23. Spieltag, 28.02.2014 – 03.03.2014

28.02.14	18:30	Energie Cottbus	–	1. FC Kaiserslautern	1:0
28.02.14	18:30	SC Paderborn 07	–	VfL Bochum 1848	4:1
28.02.14	18:30	Fortuna Düsseldorf	–	Arminia Bielefeld	2:0
01.03.14	13:00	Erzgebirge Aue	–	1. FC Köln	2:2
01.03.14	13:00	SV Sandhausen	–	**TSV 1860 München**	0:0
02.03.14	13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FSV Frankfurt 1899	3:2
02.03.14	13:30	FC Ingolstadt 04	–	Dynamo Dresden	1:1
02.03.14	13:30	VfR Aalen	–	Karlsruher SC	1:0
03.03.14	20:15	FC St. Pauli	–	1. FC Union Berlin	2:1

24. Spieltag, 07.03.2014 – 10.03.2014

07.03.14	18:30	**TSV 1860 München**	–	VfR Aalen	4:0
07.03.14	18:30	1. FC Kaiserslautern	–	SV Sandhausen	2:1
07.03.14	20:30	1. FC Köln	–	Energie Cottbus	2:1
08.03.14	13:00	1. FC Union Berlin	–	FC Ingolstadt 04	1:1
08.03.14	13:30	Arminia Bielefeld	–	Erzgebirge Aue	1:0
09.03.14	13:00	Karlsruher SC	–	SC Paderborn 07	4:0
09.03.14	13:30	Dynamo Dresden	–	Fortuna Düsseldorf	1:1
09.03.14	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC St. Pauli	1:0
10.03.14	20:15	VfL Bochum 1848	–	SpVgg Gr. Fürth	0:2

25. Spieltag, 14.03.2014 – 17.03.2014

14.03.14	18:30	FC Ingolstadt 04	–	FSV Frankfurt 1899	0:1
14.03.14	18:30	VfR Aalen	–	VfL Bochum 1848	0:2
14.03.14	18:30	SC Paderborn 07	–	Dynamo Dresden	2:1
15.03.14	13:00	Erzgebirge Aue	–	**TSV 1860 München**	2:2
15.03.14	13:00	Energie Cottbus	–	Karlsruher SC	1:0
16.03.14	13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Union Berlin	1:1
16.03.14	13:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC St. Pauli	0:2
16.03.14	13:30	SV Sandhausen	–	Arminia Bielefeld	1:0
17.03.14	20:15	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Köln	0:0

26. Spieltag, 21.03.2014 – 23.03.2014

21.03.14	18:30	Dynamo Dresden	–	SpVgg Gr. Fürth	1:1
21.03.14	18:30	VfL Bochum 1848	–	SV Sandhausen	0:1
21.03.14	18:30	1. FC Union Berlin	–	SC Paderborn 07	1:1
22.03.14	13:00	FSV Frankfurt 1899	–	Fortuna Düsseldorf	0:0
22.03.14	13:00	1. FC Köln	–	VfR Aalen	0:0
22.03.14	13:00	FC St. Pauli	–	FC Ingolstadt 04	0:0
23.03.14	13:30	**TSV 1860 München**	–	1. FC Kaiserslautern	0:1
23.03.14	13:30	Arminia Bielefeld	–	Energie Cottbus	1:3
23.03.14	13:30	Karlsruher SC	–	Erzgebirge Aue	1:1

27. Spieltag, 25.03.2014 – 26.03.2014

25.03.14	17:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Fortuna Düsseldorf	4:1
25.03.14	17:30	SV Sandhausen	–	1. FC Union Berlin	2:1
25.03.14	17:30	SC Paderborn 07	–	FC St. Pauli	3:0
25.03.14	17:30	FC Ingolstadt 04	–	VfL Bochum 1848	3:0
25.03.14	17:30	VfR Aalen	–	Dynamo Dresden	1:1
26.03.14	17:30	Erzgebirge Aue	–	FSV Frankfurt 1899	2:1
26.03.14	17:30	Energie Cottbus	–	**TSV 1860 München**	1:2
26.03.14	17:30	1. FC Köln	–	Karlsruher SC	2:0
26.03.14	17:30	1. FC Kaiserslautern	–	Arminia Bielefeld	1:1

28. Spieltag, 28.03.2014 – 31.03.2014

28.03.14	18:30	FC St. Pauli	–	SpVgg Gr. Fürth	2:2
28.03.14	18:30	Dynamo Dresden	–	SV Sandhausen	0:0
28.03.14	18:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC Ingolstadt 04	0:0
29.03.14	13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Kaiserslautern	2:2
29.03.14	13:00	VfL Bochum 1848	–	Erzgebirge Aue	1:0
30.03.14	13:30	**TSV 1860 München**	–	1. FC Köln	0:1
30.03.14	13:30	Arminia Bielefeld	–	VfR Aalen	0:0
30.03.14	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	SC Paderborn 07	1:3
31.03.14	20:15	1. FC Union Berlin	–	Energie Cottbus	2:0

29. Spieltag, 04.04.2014 – 07.04.2014

04.04.14	18:30	SC Paderborn 07	–	Fortuna Düsseldorf	1:2
04.04.14	18:30	VfR Aalen	–	FSV Frankfurt	2:1
04.04.14	18:30	Energie Cottbus	–	Dynamo Dresden	0:0
05.04.14	13:00	SV Sandhausen	–	FC St. Pauli	2:3
05.04.14	13:00	1. FC Köln	–	Arminia Bielefeld	2:0
06.04.14	13:30	Erzgebirge Aue	–	1. FC Union Berlin	3:2
06.04.14	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	VfL Bochum	1:1
06.04.14	13:30	**TSV 1860 München**	–	Karlsruher SC	0:3
07.04.14	20:15	FC Ingolstadt 04	–	SpVgg Gr. Fürth	0:0

30. Spieltag, 11.04.2014 – 14.04.2014

11.04.14	18:30	FC St. Pauli	–	1. FC Kaiserslautern	2:3
11.04.14	18:30	1. FC Union Berlin	–	1. FC Köln	1:2
11.04.14	18:30	FC Ingolstadt 04	–	SC Paderborn 07	1:2
12.04.14	13:00	SpVgg Gr. Fürth	–	Erzgebirge Aue	2:1
12.04.14	13:00	Arminia Bielefeld	–	Karlsruher SC	0:0
13.04.14	13:30	VfL Bochum	–	Energie Cottbus	2:1
13.04.14	13:30	Fortuna Düsseldorf	–	VfR Aalen	3.1
13.04.14	13:30	FSV Frankfurt	–	SV Sandhausen	0:3
14.04.14	20:15	Dynamo Dresden	–	**TSV 1860 München**	4:2

31. Spieltag, 17.04.2014 – 21.04.2014

17.04.14	18:30	SV Sandhausen	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
17.04.14	18:30	Energie Cottbus	–	FC St. Pauli	–:–
17.04.14	18:30	Erzgebirge Aue	–	Dynamo Dresden	–:–
19.04.14	13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Union Berlin	–:–
19.04.14	13:00	**TSV 1860 München**	–	Arminia Bielefeld	–:–
20.04.14	13:30	SC Paderborn 07	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
20.04.14	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FSV Frankfurt	–:–
20.04.14	13:30	VfR Aalen	–	FC Ingolstadt 04	–:–
21.04.14	20:15	1. FC Köln	–	VfL Bochum 1848	–:–

32. Spieltag, 25.04.2014 – 28.04.2014

25.04.14	18:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Köln	–:–
25.04.14	18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	**TSV 1860 München**	–:–
25.04.14	18:30	VfL Bochum	–	Arminia Bielefeld	–:–
26.04.14	13:00	FSV Frankfurt	–	Energie Cottbus	–:–
26.04.14	13:00	Fortuna Düsseldorf	–	Erzgebirge Aue	–:–
27.04.14	13:30	FC St. Pauli	–	VfR Aalen	–:–
27.04.14	13:30	SC Paderborn 07	–	SV Sandhausen	–:–
27.04.14	13:30	Dynamo Dresden	–	Karlsruher SC	–:–
28.04.14	20:15	1. FC Union Berlin	–	1. FC Kaiserslautern	–:–

33. Spieltag, 04.05.2014 – 04.05.2014

04.05.14	15:30	FC Energie Cottbus	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
04.05.14	15:30	Arminia Bielefeld	–	FSV Frankfurt 1899	–:–
04.05.14	15:30	VfR Aalen	–	1. FC Union Berlin	–:–
04.05.14	15:30	1. FC Köln	–	FC St. Pauli	–:–
04.05.14	15:30	FC Erzgebirge Aue	–	SC Paderborn 07	–:–
04.05.14	15:30	SV Sandhausen	–	FC Ingolstadt 04	–:–
04.05.14	15:30	**TSV 1860 München**	–	VfL Bochum 1848	–:–
04.05.14	15:30	Karlsruher SC	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
04.05.14	15:30	1. FC Kaiserslautern	–	Dynamo Dresden	–:–

34. Spieltag, 11.05.2014 – 11.05.2014

11.05.14	15:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
11.05.14	15:30	Dynamo Dresden	–	Arminia Bielefeld	–:–
11.05.14	15:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Köln	–:–
11.05.14	15:30	1. FC Union Berlin	–	**TSV 1860 München**	–:–
11.05.14	15:30	FC Ingolstadt 04	–	FC Energie Cottbus	–:–
11.05.14	15:30	SC Paderborn 07	–	VfR Aalen	–:–
11.05.14	15:30	SpVgg Gr. Fürth	–	SV Sandhausen	–:–
11.05.14	15:30	FC St. Pauli	–	FC Erzgebirge Aue	–:–
11.05.14	15:30	VfL Bochum 1848	–	Karlsruher SC	–:–

DFB–Pokal, Saison 2013/2014

1. Hauptrunde:	2. bis 5. August 2013 (Fr. bis Mo.), u.a.			
02.08.13	19:00	1. FC Heidenheim	–	**1860 München**	n. E. 4:5
2. Hauptrunde:	24./25. September 2013 (Di./Mi.), u.a.			
24.09.13	19:00	**1860 München**	–	Bor. Dortmund	n. V. 0:2
Achtelfinale:	3./4. Dezember 2013 (Di./Mi.)			
Viertelfinale:	11./12. Februar 2014 (Di./Mi.)			
Halbfinale:	15./16. April 2014 (Di./Mi.)			
Finale:	17. Mai 2014 (Sa.), ab 20 Uhr, in Berlin			

ara-shoes.de

VOLL TREFFER

Mit der High-Tech Funktionalität von

GUARANTEED TO KEEP YOU DRY
GORE-TEX

Offizieller Schuhpartner des
TSV 1860 München

ara men

Made for men.

Die Tabellen nach dem 30. Spieltag

GESAMTTABELLE

	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	1. FC Köln	30	17	10	3	45:16	+29	61
2.	SpVgg Greuther Fürth	30	15	8	7	53:34	+19	53
3.	SC Paderborn	30	15	7	8	55:45	+10	52
4.	1. FC Kaiserslautern	30	13	8	9	45:32	+13	47
5.	FC St. Pauli	30	13	7	10	41:39	+2	46
6.	Karlsruher SC	30	11	12	7	40:27	+13	45
7.	SV Sandhausen	30	12	8	10	29:26	+3	44
8.	1. FC Union Berlin	30	11	9	10	44:39	+5	42
9.	Fortuna Düsseldorf	30	10	10	10	32:40	-8	40
10.	TSV 1860 München	30	10	8	12	31:38	-7	38
11.	VfL Bochum 1848	30	10	7	13	27:34	-7	37
12.	FC Erzgebirge Aue	30	10	7	13	38:46	-8	37
13.	VfR Aalen	30	9	10	11	29:37	-8	37
14.	FC Ingolstadt 04	30	9	9	12	29:32	-3	36
15.	FSV Frankfurt 1899	30	9	7	14	39:47	-8	34
16.	Dynamo Dresden	30	5	16	9	32:42	-10	31
17.	DSC Arminia Bielefeld	30	7	7	16	32:53	-21	28
18.	FC Energie Cottbus	30	6	6	18	33:47	-14	24

HEIMTABELLE

	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SpVgg Greuther Fürth	15	9	3	3	26:14	+12	30
2.	1. FC Köln	15	8	5	2	23:7	+16	29
3.	SC Paderborn	14	8	3	3	24:13	+11	27
4.	FC Erzgebirge Aue	15	8	3	4	23:20	+3	27
5.	1. FC Kaiserslautern	15	7	5	3	26:15	+11	26
6.	SV Sandhausen	15	7	5	3	17:13	+4	26
7.	Karlsruher SC	15	6	7	2	26:15	+11	25
8.	1. FC Union Berlin	15	7	4	4	24:18	+6	25
9.	Fortuna Düsseldorf	15	6	4	5	16:19	-3	22
10.	TSV 1860 München	15	6	3	6	17:18	-1	21
11.	VfR Aalen	15	5	5	5	18:16	+2	20
12.	Dynamo Dresden	15	4	8	3	19:19	0	20
13.	FSV Frankfurt 1899	15	5	5	5	18:21	-3	20
14.	FC St. Pauli	15	5	4	6	16:18	-2	19
15.	DSC Arminia Bielefeld	16	4	6	6	19:23	-4	18
16.	FC Energie Cottbus	15	5	2	8	21:23	-2	17
17.	VfL Bochum 1848	15	4	4	7	14:20	-6	16
18.	FC Ingolstadt 04	15	4	2	9	16:19	-3	14

AUSWÄRTSTABELLE

	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	1. FC Köln	15	9	5	1	22:9	+13	32
2.	FC St. Pauli	15	8	3	4	25:21	+4	27
3.	SC Paderborn	16	7	4	5	31:32	-1	25
4.	SpVgg Greuther Fürth	15	6	5	4	27:20	+7	23
5.	FC Ingolstadt 04	15	5	7	3	13:13	0	22
6.	1. FC Kaiserslautern	15	6	3	6	19:17	+2	21
7.	VfL Bochum 1848	15	6	3	6	13:14	-1	21
8.	Karlsruher SC	15	5	5	5	14:12	+2	20
9.	SV Sandhausen	15	5	3	7	12:13	-1	18
10.	Fortuna Düsseldorf	15	4	6	5	16:21	-5	18
11.	1. FC Union Berlin	15	4	5	6	20:21	-1	17
12.	TSV 1860 München	15	4	5	6	14:20	-6	17
13.	VfR Aalen	15	4	5	6	11:21	-10	17
14.	FSV Frankfurt 1899	15	4	2	9	21:26	-5	14
15.	Dynamo Dresden	15	1	8	6	13:23	-10	11
16.	FC Erzgebirge Aue	15	2	4	9	15:26	-11	10
17.	DSC Arminia Bielefeld	14	3	1	10	13:30	-17	10
18.	FC Energie Cottbus	15	1	4	10	12:24	-12	7

29. Spieltag: 1860 München – Karlsruher SC 0:3 (0:2)

Ersatz:
30 Eicher (Tor); 24 Bülow, 7 Bierofka, 11 Lauth, 17 Hertner, 23 Wood, 26 Schindler – 24 Vollath (Tor); 4 Stoll, 10 Alibaz, 11 Nazarov, 14 Gulde, 28 van der Biezen, 31 Schwertfeger.
Wechsel:
Bierofka für Ludwig (62.), Lauth für Weigl (70.) - Alibaz für Park (66.), Schwertfeger für Krebs (83.), Nazarov für Hennings (87.).
Tore:
0:1 Hennings (19., Foulelfmeter), 0:2 Hennings (32.), 3:0 Hennings (53.).
Gelbe Karten:
Schwabl - Yabo, Park, Kempe.
Zuschauer:
19.100 in der Allianz Arena.
Schiedsrichter:
Thorsten Kinhöfer (Herne); Assistenten: Detlef Scheppe (Wenden), Thorben Siewer (Drolshagen); Vierter Offizieller: Alexander Sather (Grimma).

30. Spieltag: Dynamo Dresden – 1860 München 4:2 (4:1)

Ersatz:
35 Fromlowitz (Tor); 8 Trojan, 19 Grifo, 21 Susac, 22 Dedic, 27 Schuppan, 40 Fiel – 30 Eicher (Tor); 4 Bülow, 7 Bierofka, 11 Lauth, 17 Hertner, 23 Wood, 29 Stark.
Wechsel:
Grifo für Stefaniak (46.), Fiel für Ouali (80.), Dedic für Poté (89.) – Stark für Stahl (46.), Wood für Ludwig (65.).
Tore:
1:0 Kempe (5.), 2:0 Ouali (11.), 3:0 Koch (20.), 3:1 Losilla (26., Eigentor), 4:1 Koch (44.), 4:2 Adlung (89.).
Gelbe Karten:
Leistner – Schindler, Wood, Steinhöfer.
Zuschauer:
27.344 im glücksgas stadion.
Schiedsrichter:
Daniel Siebert (Berlin); Vierter Offizieller: Stefan Lupp (Zossen), Robert Schröder (Hannover); Vierter Offizieller: Thomas Gorniak (Bremen).

ZUSCHAUER

	Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1	1. FC Köln	685.900	15	45.727
2	Fortuna Düsseldorf	503.906	15	33.594
3	1. FC Kaiserslautern	455.598	15	30.373
4	FC St. Pauli	426.956	15	28.464
5	Dynamo Dresden	400.502	15	26.700
6	1. FC Union Berlin	296.211	15	19.747
7	TSV 1860 München	292.600	15	19.507
8	Arminia Bielefeld	265.177	16	16.574
9	VfL Bochum	241.375	15	16.092
10	Karlsruher SC	237.001	15	15.800
11	SpVgg Greuther Fürth	170.445	15	11.363
12	SC Paderborn 07	142.958	14	10.211
13	Energie Cottbus	146.433	15	9.762
14	Erzgebirge Aue	133.250	15	8.883
15	VfR Aalen	112.624	15	7.508
16	FC Ingolstadt 04	98.367	15	6.558
17	FSV Frankfurt	89.819	15	5.988
18	SV Sandhausen	83.485	15	5.566
	insgesamt	**4.782.607**	**270**	**17.713**

TORJÄGER

	Name	Verein	Sp.	Tore
1	Saglik, Mahir	SC Paderborn 07	25	14
	Sylvestr, Jakub	Erzgebirge Aue	30	14
3	Zoller, Simon	1. FC Kaiserslautern	25	13
4	Benschop, Charlison	Fortuna Düsseldorf	26	11
	Mattuschka, Torsten	1. FC Union Berlin	29	11
	Meha, Alban	SC Paderborn 07	21	11
7	Brandy, Sören	1. FC Union Berlin	29	10
	Helmes, Patrick	1. FC Köln	24	10
	Kapllani, Edmond	FSV Frankfurt	26	10
	Sanogo, Boubacar	Energie Cottbus	25	10
11	Adler, Nicky	SV Sandhausen	22	9
	Idrissou, Moham.	1. FC Kaiserslautern	25	9
13	Azemi, Ilir	SpVgg Gr. Fürth	24	8
	Leckie, Mathew	FSV Frankfurt	27	8
	Risse, Marcel	1. FC Köln	27	8
	Stieber, Zoltan	SpVgg Gr. Fürth	28	8
	Ujah, Anthony	1. FC Köln	30	8
	van der Biezen, Koen	Karlsruher SC	28	8
19	Bartels, Fin	FC St. Paul	25	7

Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferanten
des TSV 1860 München

1860

Peter Schlickenrieder

…wir haben, was Aktive brauchen!

Besuchen Sie uns doch mal im Internet!

Xenofit® Zink plus

Xenofit®
Kalium, Magnesium + Vitamin C

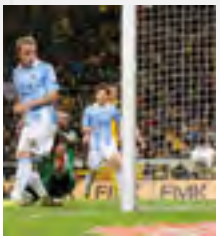
Xenofi® magnesium
direct stixx

Xenofit®
competition

Xenofit GmbH, Midgardstraße 7, 82327 Tutzing, Tel: +49 (0)8158-257 300, Fax: +49 (0)8158-257 258

STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Gabor Kiraly	01.04.1976	Tor		1,91 m	92 kg	01.07.2009
2	Moritz Volz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Grzegorz Wojtkowiak	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	84 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daniel Bierofka	07.02.1979	Mittelfeld		1,78 m	75 kg	22.06.2007
8	Andreas Ludwig	11.09.1990	Mittelfeld		1,72 m	68 kg	29.01.2014
9	Yuya Osako	18.05.1990	Angriff		1,82 m	73 kg	07.01.2014
10	Moritz Stoppelkamp	11.12.1986	Angriff		1,80 m	77 kg	01.07.2012
11	Benjamin Lauth	04.08.1981	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2008
14	Marin Tomasov	31.08.1987	Angriff		1,83 m	73 kg	01.07.2012
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	72 kg	01.07.2013
17	Sebastian Hertner	02.05.1991	Abwehr		1,77 m	73 kg	01.07.2013
18	Andreas Neumeyer	02.10.1984	Angriff		1,77 m	82 kg	01.07.2013
19	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,79 m	77 kg	01.07.2013
20	Stefan Wannenwetsch	19.01.1992	Mittelfeld		1,77 m	70 kg	01.07.2009
21	Markus Steinhöfer	07.03.1986	Mittelfeld		1,75 m	69 kg	18.01.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	82 kg	01.07.2012
23	Bobby Wood	15.11.1992	Angriff		1,80 m	79 kg	01.07.2007
25	Andreas Geipl	21.04.1992	Mittelfeld		1,80 m	76 kg	01.07.2011
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
28	Julian Weigl	08.09.1995	Mittelfeld		1,86 m	70 kg	01.07.2010
29	Yannick Stark	28.10.1990	Mittelfeld		1,86 m	79 kg	01.07.2013
30	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,92 m	84 kg	01.07.2000
31	Kodjovi Koussou	22.06.1992	Abwehr		1,69 m	61 kg	01.07.2003
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
35	Markus Schwabl	26.08.1990	Abwehr		1,84 m	74 kg	01.07.2013
36	Phillipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	70 kg	01.07.2004

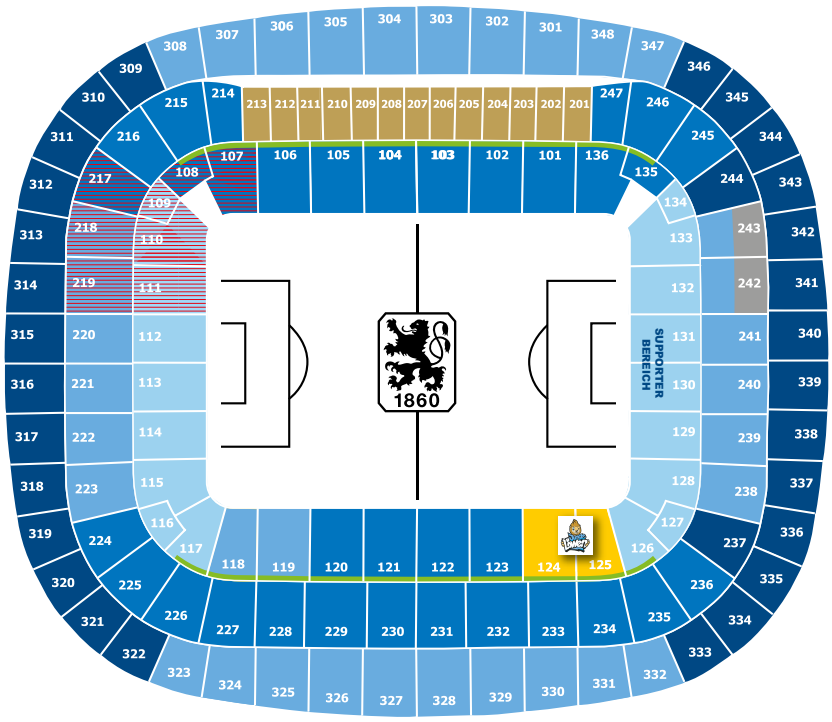


Zahl der Woche

91 Aktionen am Ball, vier Torschussvorlagen – Daniel Adlung war trotz der Niederlage in Dresden in diesen Kategorien spitze: Zudem erzielte er das 2:4.

Einsätze	Tore	Assist	Skorerpkt.	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.	Min.	Bank
30	0	0	0	0	0	0	0	0	2700	0
15	0	2	2	1	0	0	3	4	1023	14
23	1	0	1	4	0	0	0	3	2014	2
21	1	0	1	2	1	0	0	3	1811	3
30	1	1	2	4	0	0	0	0	2700	0
19	5	0	5	5	0	0	1	7	1484	1
8	1	0	1	0	0	0	6	2	278	4
9	1	1	2	0	0	0	2	6	505	2
11	4	2	6	0	0	0	0	3	966	0
30	6	10	16	4	0	0	1	3	2613	0
26	2	2	4	0	0	0	8	8	1642	4
12	1	1	2	0	0	0	6	4	584	6
12	0	0	0	2	0	0	5	4	617	9
17	0	1	1	1	0	0	8	0	898	10
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	3	1	4	5	0	0	3	9	2210	0
7	0	0	0	2	0	0	4	2	359	7
11	0	0	0	1	0	0	0	1	981	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
17	0	1	1	2	0	0	14	3	408	10
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
22	0	0	0	3	0	0	0	1	1970	4
10	0	0	0	0	0	0	3	2	668	1
27	2	2	4	11	0	0	1	5	2207	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27
2	0	0	0	0	0	0	2	0	25	3
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	0	0	0	2	0	0	0	0	360	15
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.

VFL BOCHUM 1848
Sonntag, 4. Mai 2014,
15.30 Uhr, Allianz Arena

- Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- Per Email: tickets@tsv1860.de
- Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 € / min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 € / min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2013/2014

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Business Seats	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Löwen Loge	119,00 €		
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block***	18,60 €		frei
Familienblock****	28,00 €		
Stehplätze Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Stehplätze Nord *****	14,00 €	11,00 €	7,00 €
SB ab 50 % (Bl. 135/246)		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer******		15,00 €	7,00 €

* Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %

** Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren

*** Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen" gebucht werden.

**** Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt.

***** Die Stehplatzblöcke 130 und 131 sind als „Stimmungsblöcke" ausgewiesen. In diesen Blöcken muss mit Sichtbehinderung durch Fanutensilien, wie z.B. Fahnen oder Doppelhaltern gerechnet werden. Mit diesem Hinweis möchten wir Konflikten vorbeugen. Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Platzwahl zu beachten.

****** Inklusive einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.

Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanpruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und bezahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.
2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den Arena-Card-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.

uhlsport
FUSSBALL
LEIDENSCHAFT.
EMOTION.
LÖWEN.
1860
WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!
uhlsport.com

HÖCHST LEIDENSCHAFTLICH. HOCHPROFESSIONELL.

Markus von Ahlen ist absolut loyal gegenüber seinem Verein. Zum zweiten Mal in dieser Saison sprang er interimsmäßig als Cheftrainer ein. Seine Arbeit wird geschätzt. Er ist ein Teamplayer, der am Spielfeldrand auch aus sich herausgeht.

Markus von Ahlen ist die Enttäuschung nach der Niederlage in Dresden anzusehen. Trotzdem bewahrt der 43-Jährige bei der Pressekonferenz nach seiner Premiere als Trainer der Lizenzmannschaft die Fassung, spricht ruhig und überlegt, analysiert sachlich das Spiel. Genauso erlebte man den Fußball-Lehrer, der den Lehrgang des Deutschen Fußball Bundes 2006 als Jahrgangsbester absolvierte, vor gut einem Jahr schon einmal.

Damals schaffte er als U21-Chefcoach eine kleine Sensation, gewann mit der Löwen-Reserve die Meisterschaft in der Regionalliga Bayern, verpasste erst kurz vor Abpfiff des Rückspiels in der Relegation gegen SV Elversberg den Aufstieg in die Dritte Liga. Auch da wich der angespannte Gesichtsausdruck im Laufe der Analyse nach dem Spiel. In diesem Fall überwog am Ende die Freude über das Erreichte und der Stolz auf sein Team. Markus von Ahlen in genau diesen beiden durchaus extremen Situationen zu erleben, spiegelt sehr gut wider, wie der ehemalige Bundesliga-Profi tickt. Er lebt seinen Beruf: einerseits höchst leidenschaftlich, andererseits hochprofessionell.

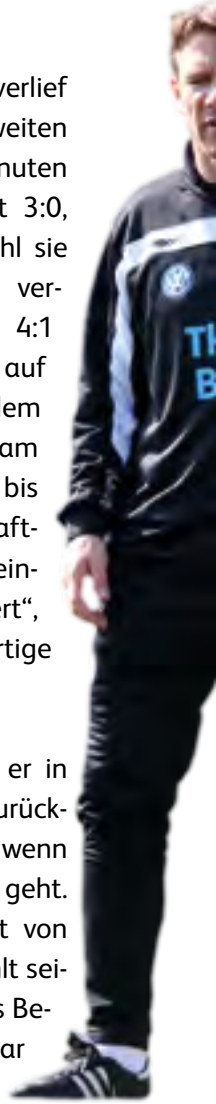
Das betont auch der neue Geschäftsführer Sport, Gerhard Poschner: „Er ist fußballbesessen“, sagt der 44-Jährige, schätzt den „Arbeiter“ von Ahlen und seine grundehrliche und loyale Art.

ES GEHT NUR UM DIE LÖWEN.

Genauso reagierte er nach der Beurlaubung von Friedhelm Funkel, übernahm bereits zum zweiten Mal in dieser Saison die Verantwortung für die 1860-Profis – diesmal mindestens bis zum Ende der Saison. Dass seine Person dabei so stark in den Fokus rückte, ist für einen Teamplayer wie von Ahlen eher schwer nachvollziehbar. „Es geht dabei ja nicht um mich, sondern um die Löwen“, erklärt der Übungsleiter und ist im Kopf schon bei der Planung der nächsten Einheit. Denn „ich werde alles dafür machen, um diese Zeit optimal zu gestalten“.

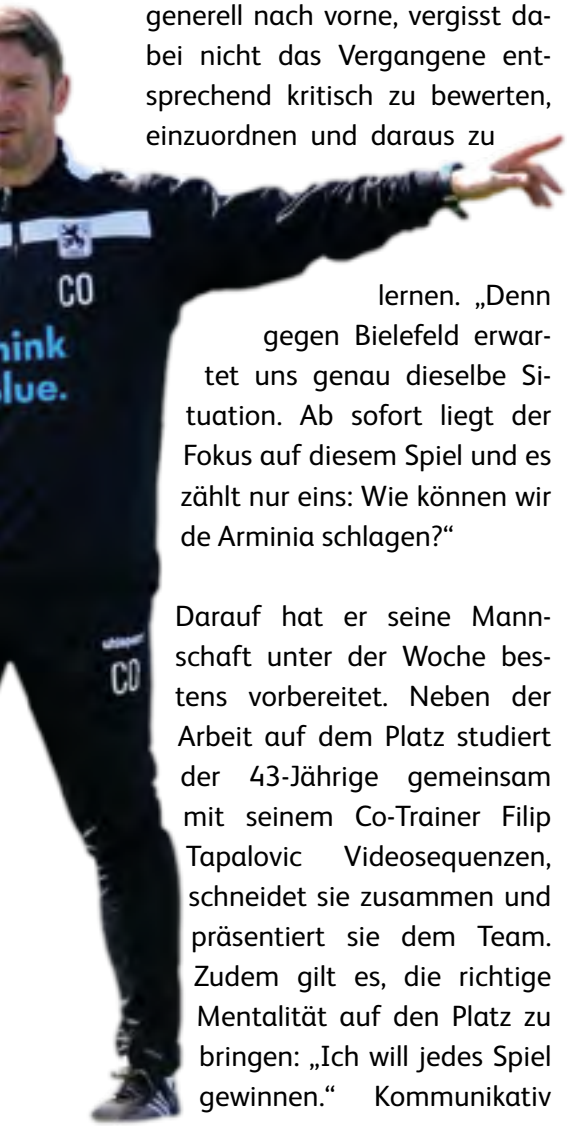
Genau entgegengesetzt verlief sein Trainerdebüt in der Zweiten Liga. Bereits nach 20 Minuten führten die Gastgeber mit 3:0, brachten die Löwen, obwohl sie zwischenzeitlich auf 1:3 verkürzen konnten, mit dem 4:1 vor der Pause endgültig auf die Verliererstraße. Trotzdem coachte von Ahlen sein Team pausenlos, peitschte es bis zum Schlusspfiff leidenschaftlich nach vorne. „So bin ich einfach: emotional extrovertiert“, beschreibt sich der gebürtige Bergisch-Gladbacher selbst.

Diesen Charakterzug weiß er in den richtigen Momenten zurückzunehmen. Nämlich dann, wenn es in die Phase der Analyse geht. In diesen Momenten wirkt von Ahlen konzentriert und wählt seine Worte mit Bedacht: „Das Bemühen war da, aber das war nicht genug. Wir sind nicht



mit derselben Konsequenz aufgetreten wie Dynamo“, fasst er die 2:4-Niederlage mit einem Tag Abstand zusammen.

Damit ist alles gesagt. Seinen Blick richtet der Löwentrainer generell nach vorne, vergisst dabei nicht das Vergangene entsprechend kritisch zu bewerten, einzuordnen und daraus zu lernen. „Denn gegen Bielefeld erwartet uns genau dieselbe Situation. Ab sofort liegt der Fokus auf diesem Spiel und es zählt nur eins: Wie können wir de Arminia schlagen?“



Darauf hat er seine Mannschaft unter der Woche bestens vorbereitet. Neben der Arbeit auf dem Platz studiert der 43-Jährige gemeinsam mit seinem Co-Trainer Filip Tapalovic Videosequenzen, schneidet sie zusammen und präsentiert sie dem Team. Zudem gilt es, die richtige Mentalität auf den Platz zu bringen: „Ich will jedes Spiel gewinnen.“ Kommunikativ und offen, in Gesprächen auf dem Rasen und unter vier Augen gibt er diese Einstellung an seine Spieler weiter.

„Gegen Bielefeld sind wir alle gemeinsam gefragt“, sagt von Ahlen und macht damit deutlich, dass er eine entsprechende Reaktion auf das Spiel bei den Sachsen erwartet. Sich selbst nimmt er dabei nicht aus. Zumal das Aufeinandertreffen mit den Ostwestfalen für Markus von Ahlen ein besonderes ist.

KEINE SENTIMENTALITÄTEN.

2011 trat er auf der Alm sein erstes Amt als Cheftrainer an, stellte gemeinsam mit Sportchef Samir Arabi einen Kader zusammen, um in die Zweite Liga aufzusteigen. Obwohl die Zusammenarbeit nach zehn Spieltagen beendet wurde, blickt von Ahlen positiv auf sein Engagement bei DSC zurück: „Viele Spieler, die wir damals verpflichtet haben, sind noch da und ich habe noch einige Freunde und Bekannte dort.“

Damit ist die Zeit für Sentimentalitäten aber auch schon beendet: „Für mich zählt nur, dass wir die drei Punkte holen!“

ZUR PERSON

GEBURTSDATUM
1. Januar 1971
(Bergisch Gladbach)

VERHEIRATET
mit Andrea / ein Sohn Luca

STATIONEN

- **als Spieler:** Jan-Wellem Bergisch-Gladbach, Bayer 04 Leverkusen (Jugend); Bayer Leverkusen, VfL Bochum, SV Meppen, KFC Uerdingen, Alemannia Aachen

- **als Trainer:** Bayer 04 Leverkusen (B-Jugend), Hamburger SV (B-Jugend), Arminia Bielefeld, Kapfenberger SV (Co-Trainer), TSV 1860 München II, Co-Trainer bei den Profis

ERFOLGE
2006 Fußball-Lehrer als Jahrgangsbester
Meister der Regionalliga Bayern 2013, Relegationsteilnehmer um den Aufstieg in die Dritte Liga

Mentalität
„Ich will immer Spiel gewinnen.“
„Mich interessiert nur das nächste Spiel.“
„Ich möchte keine Ankündigungen machen. Es geht darum, sich gut zu präsentieren.“

GERHARD POSCHNER NEUER GESCHÄFTSFÜHRER SPORT

Der TSV 1860 München hat seit 11. April 2014 mit Gerhard Poschner einen neuen Geschäftsführer Sport. Der Ex-Profi spielte unter anderem für den VfB Stuttgart, Borussia Dortmund und die Löwen.

„Wir haben mit Gerhard Poschner den idealen Kandidaten für 1860 gefunden", so Präsident Gerhard Mayrhofer. Dies habe sich im Laufe des Auswahlprozesses herauskristallisiert. „Er hat ausgezeichnete Kenntnisse im deutschen sowie im internationalen Fußball. Darüber hinaus verfügt er über ein hervorragendes Netzwerk", begründet er die Entscheidung. „Der Verein verfolgt eine klare sportliche Philosophie, die Gerhard Poschner mit Leben füllen wird. Die Gespräche haben gezeigt, dass wir auf einer Linie sind."

Das findet auch Noor Basha, Vertreter von Hasan Ismaik: „Bei Gerhard Poschner waren wir uns sofort alle einig. Er passt perfekt zu uns."

„Die Löwen sind genau das Richtige für mich", sagt Gerhard Poschner und ergänzt, „denn der TSV 1860 ist ein ganz spezieller Verein. Das ist eine Herausforderung. Hier gibt es nichts zu verwalten, sondern wir wollen gemeinsam etwas bewegen!" Markus Rejek, der als Kaufmännischer Geschäftsführer ein Team mit Gerhard Poschner bilden wird, schätzt „Poschi als Mensch. Denn er hat eine klare Meinung und ist ein Typ mit Ecken und Kanten."

EUROPAWEIT TÄTIG.

Der 44-jährige beendete seine aktive Karriere in der Saison 2003/2004 bei den Löwen. Zuvor lief er für den VfB Stuttgart und Borussia Dortmund auf. Weitere Stationen waren AC Venedig,

Rayo Vallecano, Rapid Wien und Polideportivo Ejido. Der Branche blieb der dreifache Familienvater treu. Neben seiner Tätigkeit als Generaldirektor des spanischen Erstligisten Real Saragossa (August 2009 bis Mai 2010) spezialisierte sich der ehemalige Profi aufgrund seines ausgezeichneten Netzwerks auf die Beratung von Klubs. Nicht nur in der Bundesliga, sondern europaweit unterstützte er seine Klienten mit seiner Expertise bei Spieler-Transfers.

AUFSICHTSRAT UND BEIRAT DER KGAA NEU BESETZT

Weichenstellung für eine erfolgreiche Zukunft des Klubs.

Der Aufsichtsrat der Profi-Abteilung sowie der Beirat der Geschäftsführungs-GmbH in der TSV 1860 München GmbH & Co. KGaA wurden neu besetzt „Ganz besonders freut uns das Ergebnis der Abstimmung im Rahmen der Aufsichtsratssitzung und der Hauptversammlung, das beispielhaft für das neue Miteinander steht: Alle Entscheidungen wurden einstimmig getroffen", so Präsident Gerhard Mayrhofer.

Der 52-Jährige fungiert in Zukunft als Stellvertreter für den Aufsichtsratsvorsitzenden Hasan Ismaik. Ebenfalls für den e.V. vertreten sein werden Vize-Präsident Erik Altmann und Wirtschaftsbeirat Karl-Christian Bay.

Gesellschafter Hasan Ismaik entsendet weiterhin Abdelrahman Abdallah Ismaik in das Gremium. Noor Basha wird das Amt von Wassel Issa Ayoub Al Fakhoury übernehmen.

Der Beirat der Geschäftsführungs-GmbH besteht künftig aus Hasan Ismaik und Noor Basha sowie Gerhard Mayrhofer und Karl-Christian Bay.

diedruckerei.de

Unser Favorit!

Nur 0,5 Cent pro Flyer – das passt optimal ins Werbebudget.

10.000 Flyer* nur 50,-€ inkl. MwSt. und Versand

*Flyer, DIN-A6, beidseitig vierfarbig bedruckt (4/4), 90g/m² Bilderdruckpapier

diedruckerei.de ist offizieller Druckpartner der Löwen.

Drucksachen **einfach online** bestellen!

Im Gegensatz zu den meisten Online-Druckdienstleistern sind wir kein Händler, sondern **produzieren alle Drucksachen in bester Qualität an unserem Firmensitz in Deutschland**. Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Druckerzeugnissen und Werbesystemen, unterschiedlichste Materialien und Veredelungsmöglichkeiten an. Dabei arbeiten wir umweltschonend und sind FSC- und PEFC-zertifiziert. Der Versand Ihrer Drucksachen ist kostenfrei und erfolgt in neutraler Verpackung.

www.diedruckerei.de

SECHZIGTAUSEND EURO FÜR OLAF BODDEN

Löwen-Präsident Gerhard Mayrhofer und Matthias Imhof, der die Aktion organisiert hatte, überbrachten dem ehemaligen Stürmer Olaf Bodden Anfang April den Erlös aus dem Benefizspiel und die Spenden der Fans.

Anfang November schnürten ehemalige Wegbegleiter und frühere Bundesliga-Stars beim Benefizspiel „ran Helden“ zu Gunsten von Olaf Bodden noch einmal die Fußballschuhe. Das Duell der TSV 1860 All Stars gegen die ran Bundesliga All Stars endete 2:4. Viel entscheidender als der Spielausgang ist allerdings das Ergebnis der Spendensammlung: Sechzigtausend Euro kamen für den ehemaligen Stürmer zusammen!

Präsident Gerhard Mayrhofer und Matthias Imhof, Organisator des Spiels, übergaben persönlich den Scheck an Olaf Bodden. Nicht ohne Stolz: „Die Aktion, das Spiel und die wahnsinnig großzügigen Spenden unserer Fans spiegeln genau das wider, was die Löwenfamilie auszeichnet: den großen Zusammenhalt“, freut sich der Löwenboss über die tolle Summe, die für den an einem Chronischen Erschöpfungssymptom (CFS) leidenden ehemaligen Bundesliga-Profi zusammen gekommen ist. Aufgrund seiner Erkrankung ist der 45-Jährige permanent auf teure Therapiemaßnahmen angewiesen, die er zum Großteil privat finanzieren muss, da CFS nicht als Krankheit anerkannt ist.

Wie schon beim Aufeinandertreffen mit seinen ehemaligen Weggefährten zeigte sich Olaf Bodden ergriffen: „Das war einfach eine wahnsinnig tolle Aktion, für die ich mich noch einmal ganz herzlich bedanke. Das ist Sechzig. Einmal Löwe, immer Löwe.“

HOFFNUNG & ZUVERSICHT.

Bodden hatte seine Hoffnungen auf ein in Deutschland nicht zugelassenes Medikament gesetzt. Dieses Präparat ließ er sich injizieren mit der Folge, dass seine B-Lymphozyten fast komplett zerstört wurden, sein Immunsystem versagte. Daran leidet er bis heute. Das überreichte Geld soll nun für die kostenintensive Immunglobulin-Therapie und für ein neues Medikament gegen Herpesviren aus den USA verwendet werden. „Meine Krankheit ist eine durch Viren verursachte Dysfunktion des Nervensystems. Mit dem Medikament könnte mein Immunsystem wieder besser werden. Es ist zugelassen und hat in den USA gute Ergebnisse geliefert“, sagt Olaf Bodden, bei dem die Zuversicht zurückgekehrt ist. „Ich hoffe, dass ich bis Ende des Jahres wieder aufstehen kann.“

München leuchtet

Stadtwerke München

Besser leben mit M. M/Wasser M/Bäder M/Strom M/Fernwärme M/Erdgas M/net

8 Andreas Ludwig

1860

Ein starkes Team. Unser Girokonto und Ihre Sparkassen-1860 Card.

Jetzt exklusiv in den Filialen der Stadtsparkasse München.

Stadtsparkasse München

Die Bank unserer Stadt.

www.tsv1860.de/sskm

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

30. Spieltag, 05.04.2014, 14:00 Uhr
1860 München II – Kickers Würzburg 1:0

31. Spieltag, 11.-13.04.2014

1860 München II spielfrei

32. Spieltag, 19.04.2014, 14:00 Uhr
SV Schalding-Heining – 1860 München II –:–

33. Spieltag, 26.04.2014, 14:00 Uhr
1860 München II – 1. FC Nürnberg II –:–

34. Spieltag, 30.04.2014, 18:30 Uhr
SpVgg Gr. Fürth II – 1860 München II –:–

TABELLE

1	Bayern München II	30	22	2	6	80:29	68
2	FV Illertissen	30	19	7	4	67:28	64
3	FC Augsburg II	29	17	7	5	54:26	58
4	TSV 1860 München II	29	17	6	6	48:31	57
5	TSV Buchbach	28	16	4	8	52:44	52
6	SpVgg Greuther Fürth II	30	15	6	9	60:41	51
7	FC Ingolstadt 04 II	29	14	7	8	57:42	49
8	1. FC Nürnberg II	30	11	11	8	47:40	44
9	SV Seligenporten	30	12	8	10	46:48	44
10	FC Eintracht Bamberg	29	11	7	11	43:49	40
11	FC Kickers Würzburg	29	10	8	11	51:43	38
12	FC Memmingen	29	10	7	12	43:42	37
13	SV Schalding-Heining	30	7	8	15	38:61	29
14	TSV 1860 Rosenheim	29	7	7	15	37:48	28
15	SpVgg Bayern Hof	28	7	5	16	31:51	26
16	1. FC Schweinfurt 05	29	6	8	15	33:57	26
17	SV Heimstetten	29	5	10	14	34:67	25
18	Viktoria Aschaffenburg	29	5	6	18	35:67	21
19	TSV Rain/Lech	30	1	8	21	34:76	11

U19 Bundesliga

21. Spieltag, 06.04.2014, 11:00 Uhr
TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt 3:3

22. Spieltag, 13.04.2014, 11:00 Uhr
TSV 1860 München – SpVgg Unterhaching 3:2

14. Spieltag, 19.04.2014, 13:00 Uhr
FC Augsburg – TSV 1860 München –:–

23. Spieltag, 26.04.2014, 13:00 Uhr
Wacker Burghausen – TSV 1860 München –:–

24. Spieltag, 04.05.2014, 10:30 Uhr
TSV 1860 München – 1. FSV Mainz 05 –:–

25. Spieltag, 11.05.2014, 13:00 Uhr
1. FC Kaiserslautern – TSV 1860 München –:–

26. Spieltag, 25.05.2014, 13:00 Uhr
TSV 1860 München – SC Freiburg –:–

TABELLE

1	1899 Hoffenheim	22	12	5	5	47:22	41
2	VfB Stuttgart	22	12	4	6	39:25	40
3	TSV 1860 München	21	10	7	4	38:28	37
4	1. FC Kaiserslautern	22	11	4	7	39:36	37
5	FC Bayern München	22	11	3	8	50:31	36
6	1. FSV Mainz 05	22	9	9	4	38:26	36
7	Eintracht Frankfurt	22	10	6	6	37:25	36
8	SpVgg Greuther Fürth	22	7	10	5	37:29	31
9	FC Augsburg	21	7	7	7	33:36	28
10	SpVgg Unterhaching	22	7	6	9	34:40	27
11	Karlsruher SC	22	7	5	10	46:42	26
12	SC Freiburg	22	6	7	9	22:28	25
13	FC Astoria Walldorf	22	4	4	14	37:67	16
14	SV Wacker Burghausen	22	0	3	19	17:79	3

U17 Bundesliga

21. Spieltag, 06.04.2014, 11:00 Uhr
FC Ingolstadt 04 – TSV 1860 München 1:5

20. Spieltag, 01.05.2014, 11:00 Uhr
TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt –:–

22. Spieltag, 04.05.2014, 13:00 Uhr
TSV 1860 München – 1. FC Nürnberg –:–

23. Spieltag, 25.05.2014, 11:00 Uhr
FSV Frankfurt – TSV 1860 München –:–

24. Spieltag, 29.05.2014, 11:00 Uhr
1. FSV Mainz 05 – TSV 1860 München –:–

25. Spieltag, 01.06.2014, 13:00 Uhr
TSV 1860 München – 1. FC Kaiserslautern –:–

26. Spieltag, 15.06.2014, 13:00 Uhr
SC Freiburg – TSV 1860 München –:–

TABELLE

1	1. FSV Mainz 05	20	14	3	3	38:22	45
2	VfB Stuttgart	20	13	3	4	56:20	42
3	SpVgg Greuther Fürth	20	12	2	6	49:30	38
4	1899 Hoffenheim	20	10	6	4	51:31	36
5	Bayern München	21	10	3	8	41:35	33
6	Karlsruher SC	19	9	4	6	42:36	31
7	TSV 1860 München	20	8	6	6	37:28	30
8	SC Freiburg	21	7	9	5	41:38	30
9	Eintracht Frankfurt	20	7	3	10	36:49	24
10	1. FC Nürnberg	19	6	5	8	33:48	23
11	FSV Frankfurt	20	5	5	10	37:54	20
12	1. FC Kaiserslautern	20	5	3	12	23:39	18
13	FC Augsburg	20	3	3	14	20:44	12
14	FC Ingolstadt 04	20	1	5	14	19:49	8

VD MAYR
Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessant Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliche Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutze innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu ur in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de

HEIMSIEG UND FREIE TAGE.

Seit vier Spielen ist die U21 in der Regionalliga Bayern ungeschlagen, drei davon gewannen sie. Und gegen die Würzburger Kickers klappte es endlich mit dem ersten Heimsieg 2014.

Reserve-Chefcoach Torsten Fröhling gab seinen Jungs vier Tage frei, da sie aufgrund der ungeraden Zahl an Klubs in der Liga am vergangenen Wochenende spielfrei hatten. „Ich denke, dass die Mannschaft zuletzt gut und erfolgreich gearbeitet hat, im Training immer Vollgas gibt. Sie sollten einfach ein paar Tage abschalten und den Kopf nach der langen Vorbereitung im Winter frei bekommen."

Nur die Füße hoch legen, war aber nicht, denn Fröhling gab seinen Spielern „Hausaufgaben" mit in die freie Zeit. Der Sieg gegen Würzburg war hochverdient, wenn er auch knapp ausfiel. Den „goldenen Treffer" markierte Christian Köppel in der 60. Minute per Kopf. Fröhling freute sich über den ersten Heimsieg 2014 im dritten Anlauf. „Natürlich hatten wir andere Schwerpunkte für dieses Spiel. Mich freut besonders, dass wir nach der 1:0-Führung weiter die Bälle von hinten heraus gespielt haben. Das hat gut geklappt."

EXTRALOB FÜR KÖPPI.

Monieren musste der 47-Jährige jedoch, „dass wir uns erneut nicht durch unsere Konterchancen belohnt haben. Wir sind zwei-, dreimal auf der Seite durch gewesen, dann kam aber der letzte Pass nicht. Auch das haben wir die Woche über geübt." Trotzdem war er mit dem 1:0 zufrieden. „Würzburg ist nicht irgendeine Mannschaftschaft." Ein besonderes Lob hatte er für den Torschützen parat. „Köppi hat eine Rieseneinstellung und eine richtig gute Übersicht."

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

EINBLICK.

NECAT AYGÜN

SEHR RUHIG, KOPFBALLSTARK – LÖWE MIT HERZ.

Zehn Jahre lang hatte Necat Aygün bei den Löwen gespielt, bis er 2003 den Klub verließ. 2010 kehrte er zu seiner großen Liebe zurück, spielte zunächst bei den Profis, verstärkte später die Reserve. Mit der U21 gewann er vergangene Saison die Meisterschaft der Regionalliga Bayern, scheiterte in der Relgation nur knapp am Aufstieg in die Dritte Liga.

„Er ist ein enorm wichtiger Führungsspieler im Team", sagt U21-Trainer Torsten Fröhling, „und Ansprechpartner für die Jungs." Auf dem Platz strahle der mittlerweile 34-Jährige „eine unheimliche Ruhe aus, ist sehr kopfballstark, hat ein überragendes Stellungsspiel und konnte sich trotz seines fortgeschrittenen Alters in der Spieleröffnung weiter verbessern". Sein Trainer würde gerne sehen, wenn „der Löwe mit Herz" bei Sechzig bliebe.

Foto: A. Wild

TORHÜTERTALENTE GESUCHT!

Die Löwen-Fußballschule bietet in diesem Jahr erstmalig ein spezielles Talentfördertraining für junge Torhüter an.

Ab dem 8. Mai können maximal fünf junge Torhüter der Jahrgänge 2001 bis 2003 mit dem Talentfördertraining beginnen. Immer donnerstags von 15 Uhr bis 16:15 Uhr findet eine Übungseinheit auf dem Trainingsgelände der Löwen an der Grünwalder Straße 114 statt. Das Talentfördertraining für Torhüter umfasst acht Termine bis zum 17. Juli 2014 (in den Pfingstferien ruht der Betrieb).

Torhüter stehen in fast jedem Spiel im Blickpunkt. Ein überragender Torwart kann eine drohende Niederlage fast im Alleingang abwenden und zum »Spieler des Spiels« werden. Beschränkte sich der Torwart früher nahezu ausschließlich auf das Verhindern von Toren, kommen im modernen Torwartspiel vielfältigere Anforderungen auf den Schlussmann zu. Das Talentfördertraining für junge Torhüter wird geleitet vom Torwarttrainer der Junglöwen, Nico Formella. Er wird Tipps und Tricks altersgerecht vermitteln und den jungen Talenten helfen, ihr Spiel zu verbessern. Alle Teilnehmer besuchen zudem mit Nico Formella und seinem Team gemeinsam ein Profispiel des TSV 1860 München in der Fröttmaninger Arena.

Für die Teilnahmegebühr von 186 Euro erhalten alle Teilnehmer ein original uhlsport-Torwarttrikot mit langer Hose und einen Ball.

Anmeldung im Internet ab sofort unter: www.loewenfussballschule.de

tsv1860.wochenanzeiger.de

Verantwortlich für den Inhalt der Sonderseite WOCHENANZEIGER AKTUELL: Herbert Bergmaier, Wochenanzeiger GmbH, Moosacher Str. 56-58, 80809 München

Jede Woche
löwenstarke News
in deinem Briefkasten
und
im Internet.

Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger
Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de

ENERGIELEISTUNGEN.

Die Löwen-U19 ist nach wie vor im Rennen um die Qualfikation zur Endrunde für die Deutsche Meisterschaft. Gegen Eintracht Frankfurt gab es ein 3:3 nach 0:2- und 1:3-Rückstand. Noch dramatischer war das Derby gegen Unterhaching. Erst in der 4. Minute der Nachspielzeit gelang der 3:2-Siegtreffer.

Mit der letzten Aktion des Spiels sorgten die Junglöwen im A-Junioren-Derby gegen die SpVgg Unterhaching für drei Punkte. Dabei schien für die Junglöwen nach den Treffern von Philipp Walter (45.) und Marius Wolf (64.) alles in trockenen Tüchern. Aber der eingewechselte Timo Wehrle (68.) und Pascal Köpke (72.) brachten die Hachinger zurück ins Spiel, ehe Ludwig Steinhart in der 4. Minute der Nachspielzeit den vielumjubelten Siegtreffer zum 3:2-Endstand erzielte.

„Insgesamt haben wir nur eine halbe Stunde – eine Viertelstunde vor und nach der Pause – gut Fußball gespielt“, zeigte sich U19-Coach Josef Steinberger mit dem Auftritt unzufrieden. „In dieser Phase haben wir es versäumt, das Spiel frühzeitig für uns zu entscheiden. Danach waren wir zu passiv, haben mit Nachlässigkeiten einen am Boden liegenden Gegner aufgebaut. Wenn man aber das ganze Spiel sieht, haben wir uns die drei Punkte verdient.“

INDISKUTABLE 30 MINUTEN.

Ebenfalls eine Energieleistung war gegen Eintracht Frankfurt nötig, um wenigstens einen Punkt zu retten. Nach indiskutabler Leistung in der ersten halben Stunde lagen die Junglöwen mit 0:2 zurück. Richard Neudecker gelang der Anschlusstreffer (49.), doch Raffael Grigorian stellte den alten Abstand wieder her (65.). In der Schlussviertelstunde traf erst Maximilian Wittek (76.), ehe Neudecker mit seinem zweiten Treffer das 3:3 erzielte (82.). „Wenn man 0:2 und 1:3 zurückliegt, muss man am Ende von einem gewonnen Punkt sprechen. Wir haben das Spiel in der Anfangsphase aus der Hand gegeben“, rügte der 41-Jährige die laxe Einstellung zu Beginn.

U16 IN GRIECHENLAND.

TURNIERSIEGER DES ATREUS PREMIER CUPS

Die U16 Mannschaft der Löwen war vom 11. bis 14. April zum ersten Mal Gast des **ATREUS PREMIER CUP IN ARGOLIDA**, einem internationalen Jugendturnier auf der Peloponnes. Dabei hatten die Junglöwen ein straffes Programm zu absolvieren, mussten innerhalb von vier Tagen vier Mal spielen. Lediglich gegen Olympiakos Piräus mussten sie sich mit 1:2 knapp geschlagen geben. Die restlichen drei Partien gegen Tripolis, FC Arsenal Greece und die Regionalauswahl von Argolida konnten die Löwen für sich entscheiden und somit auch den Siegerpokal mit nach München nehmen.

Für die Spieler des jüngeren B-Junioren-Jahrgangs war es eine tolle Erfahrung, sich auf internationaler Ebene sportlich

zu beweisen und dabei die griechische Kultur und deren Gastfreundschaft kennen zu lernen. Trainer Ludwig Schäffler zeigte sich sportlich mit der Reise sehr zufrieden und entließ sein Team nach der Rückkehr in den wohl verdienten Osterurlaub.

U13 GEWINNT DAS VW REGIO MASTERS

Das Volkswagen Junior Masters ist der größte Fußball-Nachwuchswettbewerb für D-Jugendliche in Deutschland. Am 5. April fand auf dem Trainingsgelände des TSV 1860 an der Grünwalder Straße 114 das Volkswagen Regio Masters statt. Dabei nutzten die U13-Löwen ihren Heimvorteil.

Zwölf Mannschaften aus ganz Bayern waren zum Volkswagen Regio Masters angetreten. Dabei erwischte die von Collin Benjamin und Fabian Träger trainierte Löwen-U13 einen mäßigen Start. Im ersten Spiel kam sie über ein 0:0 gegen den SV Tannheim nicht hinaus. „Die Jungs waren zu Beginn durch die vielen Zuschauer und die besondere Turnieratmosphäre aufgeregt. Sie mussten sich erst einmal reinfinden“, erklärte Träger den nervösen Auftakt.

Im weiteren Verlauf kamen die Junglöwen immer besser in Fahrt. Es folgte ein überzeugendes 4:0 über die JFG Mangfalltal/Maxlrain sowie ein 1:0 gegen Freising. Einen kleinen Rückschlag auf dem Weg ins Halbfinale war der späte und unnötige Ausgleichstreffer gegen die JFG Wertachtal. Mit einem 3:1-Sieg über die SpVgg Bayern Hof beendeten die Junglöwen die Vorrunde.

Als Gruppensieger der Gruppe A trafen sie im Halbfinale auf die SpVgg Landshut, die sich in der Gruppe B hinter Greuther Fürth und vor dem FC Augsburg für das Halbfinale qualifiziert hatte. Durch einen 1:0-Erfolg zogen die Junglöwen schließlich ins Finale ein. Im zweiten Halbfinale bezwang die SpVgg Greuther Fürth den SV Tannheim.

Im Finale entwickelte sich ein spannendes und ausgeglichenes Spiel. Beide Teams hatten sich erst zehn Tage zuvor auf dem Großfeld gegenüber gestanden, dieses gewannen die Junglöwen mit 3:2. Im Turnier-Finale sollten die Sechzger mit dem gleichen Ergebnis die Oberhand behalten – wenn auch erst nach Neunmeterschießen.

WEITERE AUSZEICHNUNGEN.

Neben dem Turniersieg stellten die Sechzger mit Daniel Knauff (Bild) auch noch den besten Spieler des Turniers. Mit Benedict Hollerbach und Felix Breuer teilten sich zudem gleich zwei Junglöwen mit Mike Bachmann von der SpVgg Greuther Fürth die Torjägerkanone. Die Löwen-Profis Grzegorz Wojtkowiak und Stephan Hain sowie 1860-Geschäftsführer Markus Rejek überreichten die Siegerpokale.

Durch den Gewinn des Regionalturniers haben sich die U13-Junglöwen nun für die Endrunde des Volkswagen Junior Masters qualifiziert. Diese findet in drei Wochen auf dem Gelände des VfL Wolfsburg statt. Dort treten alle Sieger der Regio-Masters gegeneinander an und ermitteln den Deutschland-Sieger. Darüber hinaus steht ein Besuch beim Bundesligaspiel des VfL Wolfsburg gegen den SC Freiburg auf dem Programm.

Für den Sieger der Endrunde geht die Reise weiter. Er darf eine Woche später in Rom beim Volkswagen Junior World Masters Deutschland vertreten.

BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

KATEGORIE PREMIUM

Da Tracht´n Bäda

IG BCE Bezirk München

Markovic & Binder Sports Management GmbH

Reibel GmbH

Rechtsanwälte Prof. Mayer, Kambli, Steger, Schlauch

Staatliches Hofbräuhaus München

W. Haldenwanger Technische Keramik GmbH & Co. KG

VIP-INFOS

H.I. Squared International GmbH
Büro TSV 1860 München
Tel.: 089 64 27 85 167
Fax: 089 64 27 85 157
E-mail: info@hi2sports.com
Internet: www.hi2sports.com

Exklusiv auf Fernlinie.

WIE DER NAME SCHON SAGT: CITYLINER.
Stilvolles Design, coole Ausstattung, faszinierender Fahrkomfort: Der Cityliner ist der perfekte Bus für die Fernlinie. Vom Safety-Pack mit ACC, LGS und CDS über WLAN-Router und DVB-T Empfang bis hin zu Snack- oder Heißgetränkeautomat und Komforttoilette hat er optional alles an Bord, was Sie und Ihre Fahrgäste sich nur wünschen. Der Cityliner verbindet Städte. www.neoplan-bus.com

NEOPLAN

KULTUR UND HANDWERK
authentic luxury
WWW.MEINDL-FASHIONS.DE

LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor

Think Blue.

Ausrüster

uhlsport

Premium Partner

Hacker-Pschorr · Stadtsparkasse München · MAHAG · DSH · LINSTER · diedruckerei.de · SWM Stadtwerke München · FONIC

Sponsoren

AMD Sitzberger GmbH · Radio Arabella 105.2 · Franken Brunnen · Coca-Cola zero · TELBA · MEINDL Alpiner Lifestyle · NEOPLAN · Xenofit · muenchen.de · Allianz · Rilano Hotels & Resorts · X-BIONIC® Swiss Engineered

Löwenfreunde

GRÖBL · H&S Kulturmedier · VD MAYR · DAS HANDWERK · FIT STAR · POLYCLEAN · LANGNESE · Liberatus IT GmbH · ara men · LaVita Fit fürs Leben

LANGNESE®

Unilever

Der Sommer lässt grüßen

SO SCHMECKT GLÜCK

MAGNUM

Cornetto super blob

DINOEGG

HARIBO DINOS

ES GIBT NOCH KARTEN FÜR DEN SONDERZUG.

Servus Löwenfans,

wir haben eine gute Nachricht für Euch: Es gibt noch Karten für den Sonderzug! Sportlich wird es zwar um nichts mehr gehen, aber Berlin ist immer eine Reise wert und mit so vielen Löwen feiern wir uns einfach selbst.

Bitte beachtet, dass die genauen Abfahrtszeiten vorliegen!

Beim heutigen Heimspiel könnt Ihr wieder Tickets für den Sonderzug kaufen, solange der Vorrat reicht. **Vor Spielbeginn** verkaufen wir die Tickets **ausschließlich an unserem Fanratsstand** hinter der Nordkurve (beim Eingang zum Block 130). Der Stand wird ab Stadionöffnung bis ca. 15 Minuten vor Spielbeginn dort stehen.

In der **Halbzeit** geht der Verkauf dann im **Fanraum** weiter. Dieser befindet sich neben dem Eingang zum Hacker-Pschorr Fantreff.

Nach dem Spiel verkaufen wir keine Tickets mehr.

DIE WICHTIGSTEN ECKDATEN.

Hinfahrt:
Ab Ostbahnhof München in der Nacht von Samstag, 10. Mai, auf Sonntag, 11. Mai, um **23:39 Uhr**. Geplante Ankunft in Berlin ist am Sonntag, 11. Mai, **6:50 Uhr**. Es wird dieses Mal keine geplanten

Zwischenhalte geben.
Rückfahrt:
Von Berlin nach dem Spiel um **18:54 Uhr**. Erwartete Ankunft in München ist am 12 Mai um **2:42 Uhr.**
Kosten:
65,00 Euro für Bahnfahrt, Eintritt ins Stadion und Mottoshirt.

Im Zug gilt ein absolutes Verbot für Glasflaschen!

Dafür gibt es wieder Partywaggons und die Möglichkeit, Getränke und Snacks im Zug zu kaufen.

Jugendliche unter 18 Jahren können nur mitfahren, wenn sie zum Zug eine Einverständniserklärung sowie eine Kopie des Personalausweises der Eltern mitbringen. Beim Ticketkauf brauchen wir die Unterlagen noch nicht, allerdings solltet Ihr das im Idealfall schon mit Euren Eltern besprochen haben, damit Ihr auch sicher die Erlaubnis bekommt.

Weiß-blaue Löwengrüße,

Euer Fanrat

TALENTFÖRDERUNG.

Löwenfußballschule bietet spezielles Training für Torhüter.

Erstmals bietet die Löwen-Fußballschule ein spezielles Torhüter-Talentfördertraining an. Und zwar ab dem 8. Mai 2014 für maximal fünf Torhüter (Jahrgang 2003 bis 2001).

1860-Torhütertrainer Nico Formella wird die Trainingseinheiten leiten. Für die Gebühr von 186 Euro erhält jeder Teilnehmer ein Torwarttrikot mit langer Hose und einen Ball. Zudem werden alle gemeinsam ein Spiel der Löwen in der Allianz Arena besuchen.

Das Torhüter-Talentfördertraining findet immer donnerstags von 15 bis 16.15 Uhr an acht Nachmittagen außer in den Pfingstferien von 8. Mai bis 17. Juli 2014 statt.

DAS KOMPLETTE ANGEBOT.

- Trainingseinheiten geleitet von Torhütertrainer des TSV 1860 München
- 8 Trainingseinheiten á 75 Minuten in kleinen Gruppen
- Uhlsport-Ausrüstung (Torwarttrikot mit langer Hose und Ball)
- Besuchs eines Profispiels beim TSV 1860 München in der Allianz Arena

Anmeldung im Internet unter **www.loewenfussballschule.de**.

EINZIGARTIGES RESORT IN TIROL

Im malerischen Pillersee Tal liegt das exklusive, familiäre Rilano Resort Steinplatte. Nur eine Stunde von München entfernt und 45 Minuten von Salzburg gelegen, bietet das Resort alle Annehmlichkeiten für einen Genuss- und Sporturlaub.

Massagen & Kosmetik

2.000 qm
Spa- & Wellnessbereich

Eventräume

Saunalandschaft

Restaurant & Bar

78 First Class
Zimmer & Suiten

© Rilano Group GmbH

www.rilano.com

Rilano
RESORT STEINPLATTE
Kitzbüheler Alpen

50 JAHRE POKALSIEG: DIE HINTERGRÜNDE

Am 13. Juni 2014 jährt es sich der Pokalsieg von 1964 zum 50. Mal. Es war das letzte Mal, dass die „alte“ Trophäe vergeben wurde. Eine Nachbildung soll nun durch eine Spendenaktion finanziert werden.

1964 musste sich der TSV 1860 nicht wie in den Jahren zuvor über den Pokalwettbewerb des Süddeutschen Fußballverbandes für den DFB-Pokal qualifizieren. Als Teilnehmer der neu eingeführten Bundesliga war man automatisch für die 1. Hauptrunde gesetzt. Insgesamt nahmen daran 32 Mannschaften teil: zu den 16 Bundesligisten kamen die Qualifikanten aus den Regionalpokalen, bei denen es sich um 15 Vertreter der Regionalliga (zweithöchste Spielklasse) und einen Drittligisten handelte. Der TSV 1860 bekam es gleich mit Bundesliga-Konkurrent Borussia Dortmund im Grünwalder Stadion zu tun. 35.000 Zuschauer sahen am Mittwochabend, 8. April 1964, einen verdienten 2:0-Erfolg der Löwen durch die Tore von Rudi Brunnenmeier und Wilfried Kohlars.

Im Achtelfinale ging es erneut zu Hause gegen einen Erstligisten: Der 1. FC Kaiserslautern wurde vor 23.000 Besuchern am 22. April 1964 mit 4:2 (3:1) bezwungen, wobei erneut Brunnenmeier und Kohlars – diesmal beide im Doppelpack – trafen. Die Viertelfinal-Auslosung bescherte den Löwen erstmals ein Auswärtsspiel. Mit dem 1. FC Saarbrücken traf man am 20. Mai 1964 erneut auf einen Bundesligarivalen, allerdings hatten die Saarländer die erste Bundesligasaison elf Tage zuvor als Letzter beendet. Vor 8.000 Zuschauern gewann 1860 im Ludwigsparkstadion mit 3:1 (2:1). Peter Grosser hatte die frühe Führung der Gastgeber postwendend ausgeglichen, ehe Fredy Heiß mit zwei Treffern den Sieg sicherte.

VERMEINTLICHES LOSGLÜCK.

Auch im Halbfinale hatte 1860 vermeintliches Losglück: Mit Altona 93 zog man den letzten verbliebenen Regionalligisten. Über 15.000 Zuschauer auf der Adolf-Jäger-Kampfbahn wären am 3. Juni 1964 beinahe Zeugen einer Sensation geworden, denn die groß aufspielenden Altonaer brachten die Löwen an den Rande eine Niederlage. Erst fünf Minuten vor Schluss konnte Berti Kraus die Führung der Hausherren aus der 72. Minute ausgleichen. In der Verlängerung spielten die Sechziger dann ihre konditionelle Überlegenheit aus und gewannen durch Tore von Otto Luttrop, Brunnenmeier und Hennes Küppers mit 4:1.

Das Endspiel fand am 13. Juni 1964 in Stuttgart gegen Eintracht Frankfurt statt. Die Hessen waren seit sechs Monaten ungeschlagen, doch die Sechziger wurden von über 15.000 Schlachtenbummlern unterstützt, die für die Stimmungshoheit sorgten. Im „Glutofen“ des Stuttgarter Neckarstadions ließen die Löwen der Eintracht vor 40.000 Zuschauern keine Chance und holten sich durch Treffer von Kohlars und Brunnenmeier den Pokal, obwohl man aufgrund einer frühen Verletzung von Rudi Steiner fast 80 Minuten quasi in Unterzahl spielte. Trainerfuchs Max Merkel hatte sein Team schon in den Tagen zuvor bei Temperaturen von 40 Grad trainieren lassen und sie damit bestens auf die Hitzeschlacht vorbereitet. Nach der Rückkehr nach München folgte am nächsten Tag ein umjubelter Empfang auf dem Marienplatz.

Bankverbindung für Spenden:
Bank: Stadtsparkasse München
Konto-Nr.: 4390
BLZ: 701 500 00
IBAN: DE08701500000000004390
BIC: SSKMDEMMXXX
Verwendungszweck:
„Pokalnachbildung“

TRIKOT-SALE!

je ~~€ 69,95~~ € 39,95

Gr. M-L-XL-XXL-XXXXL

je ~~€ 54,95~~ € 29,95

Kinder:
Gr. XXXS-XXS-XXS/XS-XS-S

uhlsport Trikot Home
Best.Nr. 401001

uhlsport Trikot Away
Best.Nr. 401002

uhlsport Play Short Home
Best.Nr. 402001

je ~~€ 29,95~~ € 19,95

Gr. M-L-XL-XXL

je ~~€ 24,95~~ € 14,95

Kinder:
Gr. XXXS-XXS-XXS/XS-XS-S

uhlsport Play Short Away
Best.Nr. 402002

uhlsport Stutzenstrumpf Home
Best.Nr. 403001

je ~~€ 14,95~~ € 9,95

Gr.
28-32
33-36
37-40
41-44
45-47

uhlsport Stutzenstrumpf Away
Best.Nr. 403002

1860

Erhältlich in der Arena und unter **www.tsv1860-shop.de**

Entweder Oder

Julian Weigl

Der ultimative Fragebogen

Skifahren oder Eishockey?

Eishockey

EM oder WM?

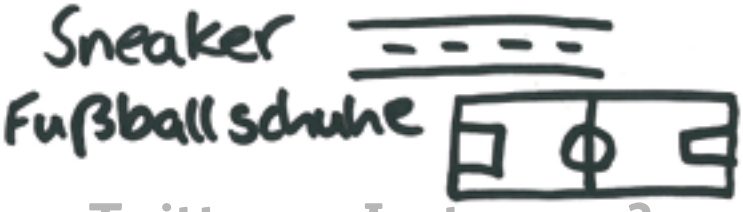
WM

Defensiv oder Offensiv?

Beides ist wichtig

Sneaker oder Fußballschuhe?

Sneaker



Fußballschuhe

Süß oder Sauer?

Süß

Twitter oder Instagram?

Instagram

Barca oder Real?

Real

Ecke oder Freistoß?

Freistoß

Limo oder Spezi?

Limo

Wer soll den Bogen als nächstes ausfüllen?

8 Lude

Luise M.
Allianz Kundin

Wünsche brauchen Zukunft.
Deshalb muss man wissen, wie man sie erreichen kann. Das neue Vorsorgekonzept *Perspektive* bietet Ihnen die Chance auf eine hohe Rendite mit der Sicherheit der Allianz. Was ist Ihnen wichtig im Alter? Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort oder informieren Sie sich auf **www.allianz.de/vorsorge**

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz

Löwen-Archiv

0:4, 4:0, 2:0 – DAS WUNDER

Als Zweiter der 2. Bundesliga Süd qualifizierten sich die Löwen in der Saison 1976/1977 für die Relegation gegen den Zweiten aus dem Norden: Arminia Bielefeld. Nach dem Hinspiel auf der Alm und einer 0:4-Pleite schien der Traum vom Bundesliga-Aufstieg ausgeträumt. Doch dann schafften die Sechzger zu Hause ein kleines Wunder ...

Die Enttäuschung war riesig. Regelrecht vorgeführt wurden die Löwen am 29. Mai 1977 im Hinspiel bei Arminia Bielefeld. Der junge Uli Stein im Tor hatte einen geruhsamen Nachmittag, vorne trafen für das Team von Trainer Kalli Feldkamp Hans-Werner Moors (30.), Ewald Lienen (52.), Wolfgang Schilling (57.) und Norbert Eilenfeldt (73.). 1860-Chefcoach Heinz Lucas reagierte danach mit Straftraining. „Sogar einen Tag vorm Spiel scheuchte er uns noch über den Platz“, erinnert sich Anton Nachreiner.

AUSGELASSENE STIMMUNG.

Er war es, dem beim Rückspiel am 4. Juni 1977 im Olympiastadion der wichtige Führungstreffer gelang (23.). Den Doppelschlag machte Hans Haunstein zwei Minuten später perfekt. „In der Halbzeit haben wir alle geglaubt, dass es klappen könnte“, erzählt Nachreiner über die Stimmung in der Kabine. Schnell gelangen nach Wiederanpfiff Treffer Nummer drei und vier durch Jimmy Hartwig (51.) und Schorsch Metzger (54.), der einen Foulelfmeter gegen Stein verwandelte. „Nach dem 4:0 sind wir körperlich zusammen gebrochen, hatten Glück, das Bielefeld kein Tor mehr gemacht hat.“ Roland Peitsch traf für die Arminen lediglich den Pfosten. Obwohl die Löwen mit dem 4:0 noch nicht aufgestiegen waren, kannte die Stimmung keine Grenzen. „Torwart Bernd Hartmann trug mich am Schluss auf den Schultern vom Platz“, erinnert sich Nachreiner (Bild li.).

Das Entscheidungsspiel in Frankfurt am 11. Juni 2014 wurde ein Heimspiel für die Löwen. Rund 30.000 Fans begleiteten die Mannschaft in die Mainmetropole. Doch lange war das Spiel offen. Erst als Peitsch die Rote Karte sah (72.), kamen die Sechzger durch Hartwig (77.) und Metzger (88.) zu den erlösenden Treffern.

Anton Nachreiner

Der Niederbayer, der während seiner aktiven Zeit nur „Toni“ gerufen wurde, spielte von 1976 bis 1980 70 Mal für die Löwen, erzielte dabei zwölf Tore. Seit Dezember 2006 ist der promovierte Jurist Direktor des Amtsgerichtes Deggendorf. Dem Fußball blieb er treu: Seit Oktober 2007 ist er Vorsitzender des DFB-Kontrollausschusses. Nachreiners Sohn Sebastian ist Kapitän bei Drittligist Jahn Regensburg.

FONIC

Nur hier telefonieren Löwen mit 18,60€ Startguthaben!

* Weitere Tarifdetails auf der Verpackung.

Neuer Fanclub: 1860 Munique Brasil Leoes da Bavaria

Mit Hilfe von Josef Wieser aus Mammendorf und mit Unterstützung von Löwen-Vizepräsident Peter Helfer wurde ein neuer 1860-Fanclub in Brasilien, dem Land der kommenden Fußball-Weltmeisterschaft, aus der Taufe gehoben. Am 8. März 2014 gründete sich der „1860 Munique Brasil Leoes da Bavaria". Bereits jetzt zählt er 56 Mitglieder (36 Männer, 20 Frauen), Tendenz steigend. Ademario Goncalves de Arauso Valadares ist der Gründungsvorstand.

Die neu gewählte Vorstandschaft der Berglöwen Rupertsbuch

Die Berglöwen Rupertsbuch haben am 29. März 2014 die Vorstandschaft neu gewählt (v. li.): Fanclubehrenmitglied und Verwaltungsratsvorsitzender des TSV 1860 München, Siegfried Schneider, Charly Sandner (1.Vorsitzender), Herbert Reichenberger (2.Vorsitzender), Schriftführer Tobias Mayinger, die Beisitzer Daniel Fleischmann, Richard Hallmeier und Wolfgang Sandner, Kassier Rainer Laumeyer sowie Fanclubmitglied und Bezirksrat Reinhard Eichiner.

REGION 60

Sauerlandlöwen richten Treffen der elf NRW-Fanclubs aus.

Löwenfans aus der Region Nordrhein-Westfalen trafen sich am Samstag, 5. April, im Restaurant „Vier Jahreszeiten" zu ihrer jährlichen Versammlung. Die Fanbeauftragte Jutta Schnell und der Vorsitzende der ARGE, Gerhard Schnell, gehörten zu den Gästen, die von den ingesamt elf Fanclubs aus NRW mit insgesamt 200 Mitgliedern begrüßt wurden. Die heimischen Sauerlandlöwen traten diesmal als Gastgeber in Erscheinung. Ziel dieser Treffen ist nicht nur die Förderung der Gemeinschaft. Dabei wurde auch die Möglichkeit wahrgenommen, gemeinsam zu erörtern, wie das Rowdytum innerhalb der Stadien bekämpft werden kann. Die Ergebnisse wollen sie dann an den Hauptverein herantragen.

DIE FANBEAUFTRAGTEN

JUTTA SCHNELL

Tel.: 089 / 64 27 85 270
Fax: 089 / 64 27 85 279
Mobil: 0171 / 21 11 792
Email: jutta.schnell@tsv1860.de

AXEL DUBELOWSKI

Mobil: 0179 / 45 67 128
Email: axel.dubelowski@tsv1860.de

JUNGE LÖWEN CLUB BEI KIDS-LESETOUR.

Die Saison 2013/14 befindet sich auf der Zielgerade – das gilt auch für die Kids-Club-Lesetour, die ihren krönenden Abschluss in München fand. Delegationen des TSV 1860 München, der SpVgg Greuther Fürth und des FC Bayern waren dazu in die Allianz Arena Erlebniswelt gekommen.

Zu dem Auftritt von „Drei ???-Kids“-Autor Boris Pfeiffer, der in Kooperation mit dem Kosmos-Verlag zuvor schon zehn weitere Kids-Club-Abende gestaltet hatte, waren die Delegationen der Kids-Clubs in die Allianz Arena gekommen. Mit den Maskottchen Berni, Eddy, Sechzger und Sechzgerl betrat Pfeiffer die Bühne. Der 50-Jährige zog die über 70 Kinder schnell in seinen Bann. „Wer von Euch kennt denn ‚Die ???-Kids‘?“, fragte der gebürtige Berliner zur Begrüßung. Und schon gingen sämtliche Hände nach oben - es sollte offenkundig ein Heimspiel für ihn werden.

„Das Lesen gehört zu den wichtigsten und schönsten Dingen im Leben“, so Pfeiffer, ehe er die erste von zwei etwa 20-minütigen Passagen aus „In letzter Sekunde“, seinem ersten von mittlerweile über 40 „Die drei ???-Kids“-Büchern, zum Besten gab. Als die Story um die Suche der drei Freunde Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews nach der in Rocky Beach verschwundenen größten Uhr der Welt den Höhepunkt erreichte, unterbrach er, ließ sich von der mit großen Augen einträchtig lauschenden Hörerschaft einige Prognosen über den Ausgang der Szene geben und lieferte schließlich die Auflösung.

BÜCHER FÜR ALLE.

Pfeiffer bewies auch bei der abschließenden Fragerunde richtig viel Geduld. Selbst als ein Knirps mit Kleeblatt-Kappe von ihm wissen wollte, wann und wie er denn eigentlich sein Geld erhalte, wahrte er die Souveränität und erklärte ausführlich die Vor- und Nachteile des Schriftstellerlebens: „Reich wirst du davon nicht. Aber ich bin unglaublich glücklich damit.“ Als kleines Bonbon gab es für jeden eines seiner Bücher mit Autogramm. Während Pfeiffer danach Feierabend hatte, konnten die Jungen und Mädchen nach einem kleinen Imbiss noch auf eigene Faust auf Schnitzeljagd durch die Erlebniswelt gehen.

Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel

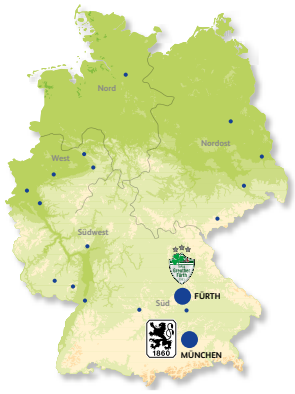
SPVGG GREUTHER FÜRTH

Freitag, 25. April 2014, 18.30 Uhr

Gründung:	23.09.1903
Mitglieder:	2.550 (01.07.2013)
Vereinsfarben:	Weiß-Grün
Anschrift:	Laubenweg 60 90765 Fürth
Telefon:	(09 11) 97 67 68 0
Telefax:	(09 11) 97 67 68
Internet:	www.greuther-fuerth.de

Trolli-Arena

Kapazität:	18.000
Sitzplätze:	9.500
Stehplätze:	8.500



Die Anfahrt:
A3 Würzburg-Nürnberg bis Autobahnkreuz Fürth/Erlangen, dann A73 Richtung Fürth bis zur Ausfahrt Ronhof, ab dort ausgeschildert. Ab Hauptbahnhof mit der U-Bahn Richtung Hardhöhe bis Haltestelle Rathaus, dann weiter mit den Buslinien 173, 177 und 179 bis zum Stadion.

Tickets:
Karten für das Spiel in Fürth sind bis **Mittwoch, 23. April**, 14 Uhr im Vorverkauf des TSV 1860, Grünwalder Straße 114, erhältlich. Stehplätze gibt es für 13,50 Euro (erm. 10,– Euro), Sitzplätze für 25,50 Euro.

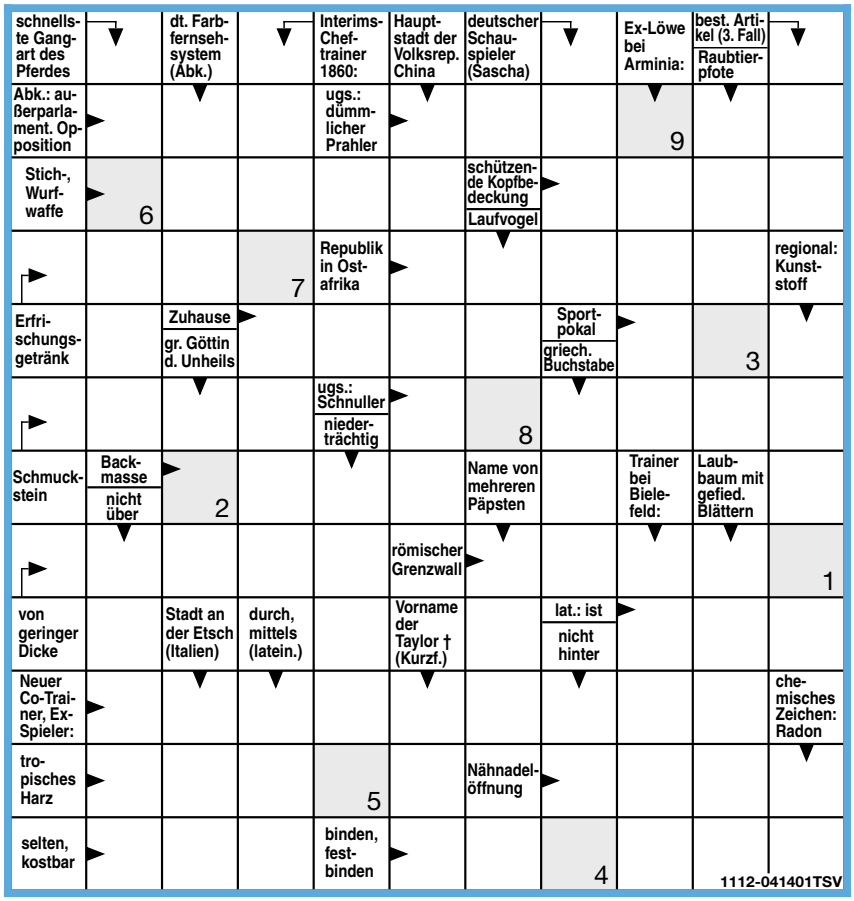
DSH

Dieter Schneider
Holding GmbH

Seriöse Finanzbeteiligungen im mittelständischen Industriebereich.

Unsere Philosophie basiert grundsätzlich auf einer Weiterführungsstrategie am Standort.

DSH – Dieter Schneider Holding GmbH
Industriestr. 10-12 · 85229 Markt Indersdorf
Tel.: 08136/93 01-10 · Fax: 08136/93 01-12
Email: **schneider@dsh-indersdorf.de**



1	2	3	4	5	6	7	8	9

KREUZWORTRÄTSEL

Bücher über die verrückte Welt des Fußballs zu gewinnen.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an **redaktion@tsv1860.de** schicken und mit etwas Glück drei Mal je ein Buch von Uli Potofski „Entscheidend ist auf'm Platz" gewinnen. Einsendeschluss ist der 8. April 2014. Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete ATTACKE. Die Karten für das Stimulators-Konzert gingen an Manuel Welscher, Stefan Heigl und Stefan Fesenmair. Herzlichen Glückwunsch!

LÖWEN-BRÜLLER

„Köppi hat eine Rieseneinstellung. Der pflügt auch im Training alles um, da müssen wir dann schon mal den Rasen neu einsäen."

Reserve-Coach Torsten Fröhling über Spieler Christian Köppel, der den Siegtreffer gegen die Würzburger Kickers erzielte.

JUX & TOLLEREI

Ein holländischer Fußballer wird an der Grenze von einem deutschen Zollbeamten angehalten. „Zeigen Sie mir mal Ihren Pass", sagt der Grenzer. Der Holländer antwortet: „Haben Sie einen Ball für mich?"

SECHZIG
DAS LÖWENMAGAZIN

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Leo Maurer, Joachim Mentel, Lil Zercher

Anzeigen
H.I. Squared International GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch
www.diedruckerei.de

ClimatePartner° klimaneutral
Druck | ID: 10170-1404-2779

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 15. April 2014

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
dpa, Getty images, MIS, Norbert Stegmann, sampics, Anne Wild.

MAHAG

Das Auto.

Preisvorteil[1] von 6.408,– EUR

Aktionspreis: 25.990,– EUR

Touran Trendline BlueMotion Technology

1.6 l TDI 77 kW (105 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 5,5; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,6
CO_2-Emissionen kombiniert: 121 g/km
Effizienzklasse: A

Ausstattung:

- Pepper Grey Metallic oder Reflexsilber Metallic
- Radio „RCD 310“
- Gepäckraumabdeckung
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Müdigkeitserkennung
- Klimaanlage „Climatronic“
- Mittelarmlehne vorn
- Mobiltelefonvorbereitung
- Navigationssystem „RNS 315“
- SD-Kartenschacht, CD-Player und Multimediabuchse AUX-IN
- Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht
- Netztrennwand
- ParkPilot
- Aluräder Sedona
- Textilfußmatten für alle Sitzreihen
- Scheinwerfer-Reinigungsanlage
- Vordersitze beheizbar
- Start-Stop-System u.v.m.

Gewerbeleasing-Angebot[2] ohne Anzahlung

Laufzeit: 48 Monate
Laufleistung: 10.000 km p.a.
ohne Gebrauchtwagenabrechnung

Monatliche Leasingrate:

239,– EUR

zzgl. 19% MwSt.
auf Wunsch 25,50 EUR zzgl. 19 MwSt.
für alle Wartung& Verschleißreparaturen
gemäß Aktionsbedingungen des Herstellers

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Fahrzeugabbildungen z. T. ähnlich. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt.

[1] Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell.
[2] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig für gewerbliche Einzelabnehmer.

MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG

www.mahag.de

Benedikt Förster
Verkaufsberater
MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer
Volkswagen Zentrum München
Schleibingerstr. 12-16, 81669 München
Tel.: 089 / 4 80 01-568
Fax: 089 / 4 80 01-509
benedikt.foerster@mahag.de

www.polo.de

Mit Abstand sicher.

Der neue Polo.
Mit automatischer Distanzregelung ACC.[1)]

Jetzt Probefahrt anfragen!

Selbst wenn er hinterherfährt, denkt der neue Polo[2)] voraus: Die automatische Distanzregelung ACC[1)] – eines seiner zahlreichen Assistenzsysteme – sorgt für den optimalen Abstand zum Vordermann und unterstützt Sie im Notfall sogar beim Bremsen. Weitblick beweist der neue Polo[2)] auch beim Thema Nachhaltigkeit. Denn die effiziente Euro-6-Technologie im Wert von bis zu 250 Euro[3)] gehört bei ihm zur Serienausstattung. Gut zu wissen, dass das eigene Auto nicht nur einen selbst schützt. **Beruhigend sicher. Beruhigend innovativ.**

Das Auto.

---

1) Diese optionale Sonderausstattung funktioniert nur innerhalb der Systemgrenzen. 2) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert zwischen 5,1 und 3,4, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert zwischen 116 und 88. 3) Am Beispiel des neuen Polo TDI mit 66 kW, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 4,0 (innerorts)/3,1 (außerorts)/3,4 (kombiniert), CO_2-Emissionen in g/km: 88 (kombiniert). 4) Ein Angebot der Volkswagen Autoversicherung AG, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Gültig für 24 Monate (ab dem 3. Jahr gilt der individuelle Versicherungsbeitrag). Umfasst die Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung (inkl. Teilkasko). Gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Versicherungsnehmer ab 23 Jahren und mindestens Schadenfreiheitsklasse 1. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Bestellbarkeit der LED-Scheinwerfer setzt später ein.